

Alt Madlitz, Arensdorf, Beerfelde, Berkenbrück, Biegen, Briesen (Mark), Buchholz, Demnitz, Falkenberg, Gölsdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Jacobsdorf, Jänickendorf, Neuendorf im Sande, Petersdorf, Pillgram, Schönfelde, Sieversdorf, Steinhöfel, Tempelberg, Wilmersdorf

Liebe Leserinnen und Leser,

am 25. Juni 2022 ist es genau 30 Jahre her, dass sich das Amt Odervorland gebildet hat. Die ersten amtsangehörigen Gemeinden waren Alt Madlitz, Berkenbrück, Biegen, Briesen (Mark), Falkenberg, Jacobsdorf, Petersdorf, Pillgram, Sieversdorf und Wilmersdorf.

Die Amtsverwaltung hat sich schnell etabliert und zur Zufriedenheit der Verantwortlichen in den Gemeinden und der Bevölkerung ihre Aufgaben erledigt. Dafür gilt noch heute dem damaligen Amtsdirektor Peter Stumm unser aller Dank.

Die Entwicklung der 90er Jahre, aber auch insbesondere der 2000er-Jahre, führte den Verantwortlichen immer mehr vor Augen, dass, um die Aufgaben dauerhaft erfüllen zu können, eine Spezialisierung in der Verwaltung unumgänglich war. Diese Spezialisierung konnte aufgrund der Vielzahl der Angelegenheiten und Größe des Amtes nicht mehr gesichert werden. Aus diesem Grund begannen bereits in den Jahren 2015 und 2016 Gespräche mit den umliegenden Verwaltungen über eine Zusammenarbeit. Denn sowohl im Amt Lebus als auch in der Gemeinde Steinhöfel stand man vor den gleichen Problemen. Die Zusammenlegung der Ämter Lebus und Odervorland scheiterte an den Kreisgrenzen, sodass ab 2017 der Fokus auf eine Fusion mit der Gemeinde Steinhöfel lag.

Die Dialoge konnten mit Wirkung zum 01.01.2019 zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht werden. Seitdem ist das Amt Odervorland flächenmäßig das größte Amt im Landkreis Oder-Spree und mit über 10.000 Einwohnern gewappnet für die Zukunft. Die Problematiken werden jedoch nicht weniger und einfacher. Die notwendigen Maßnahmen für eine Energiewende fordern das Amt ebenso viel, wie die Absicherung der Fachkräfte in der Verwaltung.

Insbesondere in diesem Bereich ist ein Wettbewerb entstanden, der große Herausforderungen mit sich bringt. Dennoch - 30 Jahre Amt Odervorland - ist ein Grund, stolz zurück- und mutig in die Zukunft zu blicken. Wir wollen das Erreichte feiern und mit Ihnen über die Lösungen für kommende Zeiten ins Gespräch kommen.

Für ein weiteres erfolgreiches Agieren braucht das Amt viele Partner aus der Region sowie unsere Partner in der Gemeinde Lubiszyn und der Samtgemeinde Flotwedel.

Was aber dringend weiterhin benötigt wird, ist der Einsatz unserer vielen ehrenamtlichen Akteure in den Feuerwehren, Vereinen, den gesellschaftlichen Gruppierungen, den zahlreichen Gremien unseres Amtes und nicht zuletzt der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und der vier Gemeinden.

Ihnen allen kann ich nicht genug danken! Ich möchte Sie einladen zu unserem Festtag mit einem tollen Programm und wie ich hoffe, einem regen Austausch.

In diesem Sinne freue ich mich, Sie auf dem Festplatz in Briesen (Mark) am 18.06.2022 begrüßen zu dürfen. Nähere Informationen zum Ablauf werden noch bekannt gegeben.

Ihre Amtsdirektorin Marlen Rost



Ihr Mietkoch

Norbert Burmeister, Dorfstr. 7 · 15236 Jacobsdorf Tel.: 033608 - 37 74, Funk: 01 71 - 7 45 17 78

Ihr Partner für Ihre großen und kleinen Feierlichkeiten.

2 Verwaltung



> Aus der Verwaltung

Stadtradeln – nach ersten Erfahrungen im Jahr 2021 nun ein zweiter Start

Auch in diesem Jahr gibt es wieder verschiedene Tour-Angebote und damit die Möglichkeit, sich Gruppenfahrten anzuschließen (siehe Flyereinlage). Jeder kann jedoch auch individuell im eigenen Tempo radeln oder einfach nur seine täglich zurückgelegten Kilometer auf dem Weg zur Schule, Arbeit, zum Sport, Einkauf usw. angeben. Unerheblich ist, wo die Kilometer zurückgelegt wurden. Hier sind Sie nicht an unser Amtsgebiet gebunden, sondern können diese sogar aus Ihrem Urlaub melden.

Teilnehmen können alle Personen, die im Amt Odervorland wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie das Team "Odervorland" dadurch unterstützen. Gruppen jeder Art (Vereine, Kollektive, Schulklassen, Familien, …) können sich gerne als Unterteam anmelden. Willkommen ist aber auch jede Einzelperson. Dazu müssen Sie sich lediglich bis zum 11.06.2022 unter www. stadtradeln.de/odervorland registrieren.

Liebe Vereine, an Sie haben wir eine besondere Bitte. Vielleicht können Sie eine Ihrer Trainingseinheiten ausnahmsweise auf den Drahtesel verlagern. Wir würden uns über Ihre Unterstützung beim Sammeln von Kilometern sehr freuen.

Zu den angebotenen Sternfahrten:

Aufgrund der Interessengruppen aus dem vergangenen Jahr wurden wieder die Startpunkte in Briesen (M) und Heinersdorf gewählt. Die Hasenfelder können sich den Heinersdorfern anschließen. Auch bei den Touren mit Start in Briesen (M) sind Radler der umliegenden Ortschaften (Biegen, Falkenberg, Wilmersdorf, Demnitz) herzlich willkommen. Sie können sich bei uns melden und wir sprechen die Zeiten gerne individuell mit Ihnen ab.

Die gefahrenen Kilometer können dann über die Stadtradeln-App, unter der persönlichen Registrierung auf der Internetseite oder durch die Koordinatorinnen gemeldet werden, und zwar direkt nach den Fahrten oder spätestens unmittelbar nach Abschluss des Stadtradeln- Zeitraumes, wenn sie in die interne Auswertung unseres Amtes einfließen sollen.

Auch in diesem Jahr verfolgen wir nicht nur Gesundheits- und Energieaspekte, sondern wollen mit der Teilnahme auch das Gemeinschaftsgefühl zwischen unseren Gemeinden und Ortsteilen stärken. Wir freuen uns deshalb sehr, wenn auch Sie dabei sind.

Jane Gersdorf, Elke Hinze, Christiane Förste

STADTRADELN -

Wir sind dabei!

Wo kann man sich anmelden? www.stadtradeln.de/odervorland → Registrieren

Wann radeln wir? Individuell und in Gruppen vom 12.6. – 2.7.2022 (Jeder gefahrene Kilometer kann gemeldet werden.)

Preise erhalten:

- die Familie mit den meisten Kilometern
- der Radler* mit den meisten Kilometern
- der Radler* ≤ 20 mit den meisten Kilometern
- der Radler* 75+ mit den meisten Kilometern



Termin und Ort der Preisverleihung werden gesondert bekanntgegeben.

Unsere Sternfahrten mit gemeinsamen Treffpunkten: ▶ 12.06.2022 Sternfahrt nach Berkenbrück

Start: 13.00 Uhr Amtsverwaltung Briesen (Mark)

13.00 Uhr Feuerwehr Heinersdorf/

13.15 Uhr Hasenfelde

Treffpunkt: 14.15 Uhr am Strandidyll

Gastronomische Versorgung

▶ Sternfahrt nach Briesen (M) zur Festveranstaltung "30 Jahre Amt Odervorland 25 Jahre deutsch-polnische Partnerschaft Amt Odervorland - Lubiszyn"

Start: 13.00 Uhr Feuerwehr Heinersdorf / 13.15 Uhr Bushaltestelle Hasenfelde

Bühnenprogramm, buntes Markttreiben, gastronomische Versorgung auf dem Festplatz an der Amtsverwaltung

▶ 26.06.2022 Tour 1 - Briesen(M) - Pillgram

Start: 13.00 Uhr Amtsverwaltung Briesen (Mark)

Strecke: Briesen-Galgenberg-Biegen-Pillgram-Jacobsdorf-Briesen (M) **Treffpunkt: 14.00 Kirche Pillgram:**

Besichtigung der Kirche und des Vorlaubenhauses in Pillgram (Kaffee-Angebot)

Gastronomische Versorgung im Gasthaus "Zum Erbkrug"

<u>▶ 26.06.2022 Tour 2 - Bürgerenergie-Genossenschaft BEOS</u> radelt zur Eisdiele nach Falkenhagen

Treffpunkt: 13.45 Uhr / Sitz BEOS, Hauptstr. 34, Heinersdorf

Start: 14.00 Uhr

Strecke: Heinersdorf-Vorwerk Heinersdorf-Regenmentel (Trafofunkstation)-Falkenhagen (Eisdiele)-Arensdorf (Grunning)- Hasenfelde (Photovoltaikanlage)

In Arensdorf findet die Tour ihren gemütlichen Abschluss.

▶ 02.07.2022 Sternfahrt zum Strandfest nach Behlendorf Start: 12.00 Uhr Amtsverwaltung Briesen (Mark) **Treffpunkt: 13.45 Uhr Strand Behlendorf**

Neptun entsteigt dem See, kleines Kulturprogramm, für das leibliche Wohl wird gesorgt

Bei Anfragen zu den Touren oder zum Stadtradeln allgemein stehen Ihnen zur Verfügung:

Jane Gersdorf: 0174 547 1960 oder Elke Hinze: 0172 391 0631 oder Christiane Förster: 0176 470 51 447



Inhaber: Christian Zeumer Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose

Telefon:

[033606] **78 63 05**

Telefax:

Lernen Sie uns bei einem Schnuppertag kennen

Unsere Leistungen:

- Abholung und Rücktransport von/ab der eigenen Haustür
- abwechslungsreiche Tagesgestaltung
- gemeinsames Frühstück und Mittagessen getreu dem Motto "gemeinsam statt einsam"
- vielfältige Ausflüge

Inhaberin: Bianca Zeumer

Viktoriaweg 2 · 15299 Müllrose

[033606] **78 63 06**

Telefax:

[033606] 78 63 21

Bitte um telefonische Terminabsprache.



Ihr Fahrdienst im Schlaubetal, Ihr Weg ist unser Ziel!

Unsere Leistungen:

- Fahrten für gehfähige sowie gehunfähige Patienten (Rollstuhlfahrer)
- Arztfahrten
- Fahrten zu ambulanten Behandlungen/Operationen ■ Fahrt zur Dialyse im Krankenhaus
- zur stationären Aufnahme ins Krankenhaus
- Entlassungen aus dem Krankenhaus
- Fahrt zur Chemooder Strahlentherapie
 - Verlegungen

Das Leben unserer Tagesgäste in der Tagespflege im Schlaubetal ist seit dem warmen Wetter in vollem Gange

Tina, Anja und Katrin kümmern sich liebevoll um unsere Tagesgäste. So konnten wir mit Freude einen Kaninchenzüchter begrüßen. Herr Stahr kam mit seinem Rammler Franz und dessen Dame Sissi. Unsere Tagesgäste waren begeistert vom Streicheln und den Geschichten, welche Herr Stahr erzählt hat. Spontan übernahm die Tagespflege die Patenschaft für den Rammler Franz. So ist sichergestellt, dass wir Franz und Sissi wiedersehen.

Das Wetter in den letzten Tagen war so schön, sodass wir es ausnutzen konnten, einen Tag bei Ralf Supplieth zu verbringen. Da konnte die Seele baumeln und man hat sich entspannt bei einer Bootsfahrt auf dem Kanal. Mit Potsdamer und Grillwurst ließen wir es uns gut gehen. Zum Abschluss durfte natürlich das selbstgemachte Eis nicht fehlen.

Am 13. Mai fand der Tag des offenen Unternehmens statt. Die Schüler machten sich ein Bild über die Ausbildungsvoraussetzungen. Drei Schülergruppen aus der Oberschule Müllrose besuchten die Tagespflege. Unsere Tagesgäste berichteten von ihren tollen Erlebnissen. Von Anja, Tina und Katrin erfuhren sie, welche Qualifikationen man haben muss, um in einer Tagespflege zu arbeiten.

Bei uns ist eben immer was los: Singen, Tanzen, Spazieren, Kochen, Spielen, Rätseln, Ausflüge, Chillen oder einfach mal in

Wer an einem Schnuppertag Interesse hat, kann sich gern melden unter der Rufnummer: 033606 786305. Vielen Dank an Herrn Stahr und Herrn Supplieth für die wundervollen Stunden, die wir gemeinsam verbringen durften.

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen. Ihre Tagespflege im Schlaubetal



4 Verwaltung

Pakt für Pflege --- Pflege vor Ort --- Pflege im OderVorland

In den kommenden Jahren ist mit einem deutlichen Anstieg des Durchschnittalters und mit ihm des Pflegebedarfs zu rechnen. Daraus ergibt sich insbesondere für die Kommunen die Herausforderung, geeignete alters- und pflegerechte Lebensräume zu gestalten. Welche Möglichkeiten gibt es, den Eintritt von Pflegebedürftigkeit zu verzögern sowie Umfang und Schwere des Pflegebedarfs zu verringern?

Wie kann gutes Leben im Alter in der eigenen Häuslichkeit auch mit zunehmenden körperlichen und geistigen Einschränkungen so lange wie möglich gelingen?

Dieser Aufgabe hat sich das Amt Odervorland gestellt. Im Rahmen des Förderprogramms "Pakt für Pflege" wurde das Pilotprojekt "Pflege im Odervorland" in Steinhöfel ins Leben gerufen. Am 01.12.2021 hat das Projekt begonnen und ist vorerst befristet bis zum 31.12.2022.

Am Wichtigsten ist den Senior*innen im ländlichen Raum die Möglichkeit, einen offenen Treffpunkt zu haben, um der Vereinsamung im Alltag entgegenwirken zu können. So wurde in einer gemeinsamen Runde beschlossen, sich an jedem Donnerstag von 14.00-16.00 Uhr zum Quasseln, Bewegen, Basteln und Erinnern zu treffen und so den Alltag zu beleben. Von anfänglich 5 Senior*innen sind inzwischen bis zu 20 Teilnehmer*innen in der Begegnungsstätte anzutreffen.

Das "Quasselkaffee" ist bei diesem Treffen der absolute Hit. Hier wird über die aktuelle Politik, die Probleme vor Ort, aber auch über Haushaltstipps, Back- und Kochrezepte, Häkel- und Strickmuster, Gesundheitsfragen gesprochen und gemeinsam werden Pläne für zukünftige Treffen geschmiedet. An dieser Stelle gilt ein besonderer Dank der Familie Knoll, die alle Teilnehmer*innen regelmäßig mit leckerem Kuchen versorgen.

Besonders beliebt ist außerdem das "Tanzen im Sitzen" mit Frau Glasemann. Und wenn Herr Büchler zum "Erinnerungskaffee" einlädt und referiert, dann geht es immer besonders laut zu. Frau Grabasch bastelt saisonal mit den Teilnehmer*innen und Frau Messerschmidt bringt allen Interessenten die Welt von Kräutern, Tees und deren Wirkung näher. Mit Frau Bernard werden Naturfarben hergestellt und damit Karten gestaltet.

Und gemeinsam mit Frau Bierhals kann Bingo gespielt werden. Wichtige Themen wie die Pflegeversicherung, Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen sowie die Steuerpflicht für Rentner stehen genauso auf dem Programm wie ein einfaches Gedächtnistraining oder auch besondere Aktionen. So wurden im vergangenen Jahr zum Beispiel gemeinsam Weihnachtspäckchen gepackt und zu den Betroffenen der Flutkatastrophe ins Ahrtal geschickt.

Ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit sind die niedrigschwelligen Beratungen in Haushalten zur Unterstützung bei der Beantragung eines Pflegegrades. Inzwischen haben schon 54 Familien dieses Angebot und die daraus resultierenden Kenntnisse und Vorteile genutzt.

Da es sich um ein Pilotprojekt handelt, werden sich die Anstrengungen in den nächsten Monaten darauf richten, die Erfahrungen aus der Begegnungsstätte in Heinersdorf in die Orte des Amtes Odervorland zu tragen. Es sollen, an die Bedingungen in den Orten, angepasste Aktivitäten wie Zukunftswerkstätten und Workshops stattfinden und entsprechende Projektideen für die Bedarfe vor Ort entwickelt werden.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die das Projekt "Pflege im Odervorland" bisher aktiv und tatkräftig unterstützt haben und neue Mitstreiter sind immer herzlich willkommen.

Rufen Sie einfach unter 01525 4824561 an und wir besprechen Ihre Wünsche, Ideen und Fragen zum Projekt.

Anke Gersmann Mitarbeiterin "Pflege im Odervorland"



08.06.2022



Pflege muss laut sein

Älterwerden und Pflege auf dem Land und im häuslichen Umfeld – Das Amt Odervorland hat sich diesem Thema im Projekt "Pflege im Odervorland", gefördert durch das Landesamt für Soziales und Versorgung, angenommen und lädt herzlich zur Eröffnung der Begegnungsstätte für SeniorInnen, zu Pflegende und deren Angehörige nach Steinhöfel - Heinersdorf ein.



PROGRAMM

12.00 Uhr Eröffnung mit Mittagsbrunch

13.00 Uhr Danksagung

13.30 Uhr Kursvorstellung Teil 01

14.00 Uhr Projektvorstellung mit Rück- und Ausblick

14.30 Uhr Kursvorstellung Teil 02

15.00 Uhr Workshop 1: "Pflege muss laut sein!"

15.30 Uhr Workshop 2: "Grenzenlos gut beraten!"
16.00 Uhr offene Gesprächsrunde und Ausklang...



Veranstaltungstermine für Senior*innen in der Begegnungsstätte im Kreativgebäude, (Hauptstraße 52, Heinersdorf)

Vorläufig geplante Veranstaltungen im Juni 2022

Donnerstag	Spielenachmittag
02.06.2022 ab 14.00 Uhr	mit Frau Gersmann
Mittwoch 08.06.2022 ab 12.00 Uhr	ACHTUNGEröffnungsfeier Gemeinsamer Mittagsbrunch mit anschließenden Workshops (siehe gesonderte Einladung)
Donnerstag	Generalprobe Seniorentheater
16.06.2022 ab 17.00 Uhr	"Die Waldemars"
Donnerstag	Erinnerungskaffee mit Herrn
23.06.2022 ab 14.00 Uhr	Büchler
Tipp!	Sport für Senior*innen in der
mittwochs ab 15.30 Uhr	Turnhalle mit Sandra Rauche

Zu den Veranstaltungen sind auch interessierte Senior*innen der umliegenden Dörfer herzlich eingeladen.

Haben Sie Fragen?

Einfach anrufen bei Frau Gersmann 01525 4824561

Anke Gersmann

- Mitarbeiterin Pflege im Odervorland -

Achtung!

Alle Veranstaltungen finden unter Beachtung der aktuellen Hygieneregeln statt.

Mitglieder gesucht

Sehr geehrte Bewohner des Amtes Odervorland,

heute wendet sich die Amtswehrführung der Feuerwehr des Amtes Odervorland mit einem ernstzunehmenden Thema an Sie.

Das Feuerwehrwesen in Deutschland basiert auf dem System der Ehrenamtlichkeit. Neben den derzeit 110 Berufsfeuerwehren bieten in Deutschland über 22.100 Freiwillige Feuerwehren Schutz und Hilfe für den Mitbürger.

Dementsprechend tragen die Freiwilligen Feuerwehren die Hauptlast bei Brand- und Hilfeleistungseinsätzen. Auch die Feuerwehr des Amtes Odervorland, mit ihren 18 Ortswehren, ist eine Feuerwehr, die auf das Ehrenamt angewiesen ist und zunehmend über Nachwuchssorgen klagt. Der Grund des rückgängigen Zulaufs von Bürgern zum ehrenamtlichen Dienst in den Feuerwehren ist die berufliche und soziale Situation der Mitglieder. Auch Interessenveränderungen und ein breites Spektrum an alternativen Freizeitangeboten sind maßgeblich für diesen Trend. Dadurch ist die Zukunft einer aktiven und leistungsfähigen Feuerwehr, die im Ernstfall schnell und effizient Hilfe leisten kann, in den nächsten Jahren massiv gefährdet.

Bitte denken Sie daran, dass auch Sie in die Situation kommen können, in der Sie die Hilfe der Feuerwehr benötigen.

Kaum auszudenken was passiert, wenn niemand kommt, um zu helfen. Wenn also jeder nur vom System der ehrenamtlichen Arbeit in den Feuerwehren profitieren möchte und keiner mehr da ist, der in das Ehrenamt investiert, dann ist professionelle und schnelle Hilfeleistung nicht mehr möglich. Nur gemeinsam können wir diesem Trend in unserem Amt entgegenwirken. Bitte unterstützen Sie die Freiwillige Feuerwehr des Amtes Odervorland mit Ihrem ehrenamtlichen Einsatz! Egal ob Schichtarbeiter, Teilzeitjobber, LKW- Fahrer, Erzieher, Arbeitssuchende usw. Wir brauchen Ihre Unterstützung! Sollten Sie Interesse an der Mitarbeit in Ihrer Ortsfeuerwehr haben,

so setzten Sie sich bitte mit dem zuständigen Ortswehrführer in Verbindung.

Nachfolgend sind die Kontaktdaten der jeweiligen Ortswehrführer aufgeführt:

Ortswehr	Ortswehrführer	Telefonnummer
Alt Madlitz	Andy Witeczek	0171 9758975
Arensdorf	Robert Steindamm	0162 2319752
Beerfelde/Jänickendorf	Erik Naumann	0162 1872938
Berkenbrück	Marcel Erben	0162 9748761
Biegen	Siegfried Gasa	033608 3173
Briesen (Mark)	Christian Marschallek	0172 7273967
Buchholz	Tom Mittenzwei	0173 2317341
Demnitz	Uwe Drawitz	01590 1605795
Falkenberg	Albrecht v. Alvensleben	033607 414
Hasenfelde	Mario Thiemann	0173 7464642
Heinersdorf	Oliver Wegener	0162 9825864
Jacobsdorf	Holger Wenzel	033608 49533
Neuendorf i. S.	Andreas Fleming	0171 2051897
Schönfelde	André Wollburg	0172 3845419
Sieversdorf	Maik Hepke	0173 6049725
Steinhöfel	Karsten Wende	0176 22632018
Tempelberg	Carsten Jensch	
Wilmersdorf	Jörg Bredow	033635 3138

Wir bedanken uns für Ihr Engagement und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Ihre Amtswehrführung des Amtes Odervorland

Einladung zur Festveranstaltung

anlässlich

der 28. Brandenburgischen Seniorenwoche

Liebe Seniorinnen und Senioren,



unsere Veranstaltung findet am Mittwoch, dem 15. Juni 2022, 15:00 Uhr, im Landgasthof "Spreetal" in Berkenbrück statt. Wir hoffen sehr, Sie mit dem kulturellen Programm überraschen und erfreuen zu können.

· Musik und Unterhaltung mit dem Künstler Marko Krause

Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische **Anmeldung** gebeten. Unter folgenden Telefonnummern ist die Anmeldung und die Entrichtung des Obolus für Kaffee und Kuchen (9,00 €) bitte bis zum **08.06.2022** vorzunehmen:

Helga Steinau Ilka Strugala	Berkenbrück OT Pillgram, OT Petersdorf OT Sieversdorf,	033634/436 033608/3241
Sigrid Schulz	Briesen (M), OT Alt Madlitz, OT Falkenberg, OT Wilmersdorf	033607/129912
Lilo Steinborn Heidi Hirte	OT Biegen OT Jacobsdorf	033608/3107 033608/3056

Wir freuen uns, Sie begrüßen zu können.

1hr Seniorenbeirat.

Dr. D. Gasche

6 Inserat



Wenn die Sonne lacht, muss dann die Haut weinen?

Sonne, Wärme und Licht tun gut. Doch Sonnenbaden daheim und an den Stränden der Welt birgt auch Risiken. Gut geschützt lassen sich die Strahlen aber ohne Reue genießen. Die IKK BB rät:

Die Wirkung von Licht und Wärme ist wohltuend. Sparsam dosiert, hebt die Sonne die Stimmung, regt Kreislauf und Stoffwechsel an, fördert die Vitamin-D-Bildung und kräftigt den Knochenbau. Doch es gibt Schattenseiten: Wer das Sonnenbaden übertreibt, riskiert Sonnenbrand. Hitzschlag oder sogar Hautkrebs. Auf ungeschützte Stellen der Haut gehört daher immer Sonnenschutz! Und Sie sollten sich nie lange in der prallen Sonne aufhalten. Viel Sonneneinstrahlung schädigt Haut und Augen nachhaltig durch UV-A und UV-B-Strahlen: UV-B-Strahlen sind verantwortlich für die Entstehung von Hautkrebs. Um ihr Eindringen zu reduzieren, schützt sich unsere Haut durch eine verdickte Hornschicht ("Lichtschwiele") und durch Bräunung (eingelagerte Melanin-Pigmente in der Oberhaut).

Die UV-A-Strahlen bräunen, dringen dabei aber besonders tief in die unteren Hautschichten ein. Ungeschütztes Sonnenbaden schädigt so die elastischen und kollagenen Fasern und beschleunigt z.B. Faltenbildung oder löst Sonnenallergien aus. Kleinkinder sollten übrigens gar nicht direkt in die Sonne! Die kindliche Haut sollte vollständig bedeckt sein und das Kind im Schatten spielen. Und auch dann gilt: Kinder im Sommer immer mit hochdosierten Sonnencremes schützen!

Kleines Hautschutz-ABC:

A wie Ausweichen

Gönnen Sie der Haut Zeit zum Gewöhnen, mit gehörig viel Schatten. Brutzeln in der Mittagssonne zwischen 11 und 15 Uhr ist selbst für fortgeschrittene Sonnenanbeter nichts.

B wie Bekleiden

Zum coolen Sommer-Outfit gehören als Kopfbedeckung auch eine trendige Mütze, Hut oder bunte Tücher. Achtung: Gesicht und Nacken verbrennen leicht. Eincremen!

C wie Cremen

Viel hilft viel! Cremen Sie unbedeckte Körperstellen mit einer ordentlichen Portion Sonnencreme mit hohem Lichtschutzfaktor ein. Einmal hilft nicht durch den sonnigen Tag, also zwischendurch erneuern.

IKKBB-Tipp: Auch wer sich vor Sonne schützt, sollte regelmäßig die Haut untersuchen lassen. Gesetzlich Versicherte können ab 35 alle zwei Jahre ein kostenloses Hautkrebsscreening in Anspruch nehmen. Für jüngere Versicherte gibt's als Extraleistung bei der IKK BB ebenfalls einen kostenlosen Hautcheck!

Stichwort "Hautkrebs-Check".

Noch mehr Rundum-Rat gibt der "Urlaubspass 2022". Bestellen Sie ihn noch heute kostenlos bei der IKK BB auf Ikkbb.de/infomaterial.





Gemeinde Berkenbrück

Gemeindefahrt für Senior*innen und Junggebliebene

Am Donnerstag, dem **09.06.2022,** fahren wir gemeinsam zur **La**ndes **Ga**rtenschau nach **Beelitz**.

Abfahrt an den drei Bushaltestellen: ab 08:30 Uhr (genaue Zeit wird noch bekannt gegeben)

Preis pro Person mit Wohnsitz in Berkenbrück 35,00 €

(für alle anderen Teilnehmer 60,00 €)

enthaltene Leistungen: Hinfahrt, Eintritt zur LAGA, Kaffeegedeck, Rückfahrt

Anmeldungen unter Tel: 01772404184

Am Montag, dem **26.09.2022,** fahren wir gemeinsam zur **Lands-kronBrauerei** nach **Görlitz.**

Abfahrt an den drei Bushaltestellen: ab 06:00 Uhr (genaue Zeit wird noch bekannt gegeben)

Preis pro Person mit Wohnsitz in Berkenbrück 45,00 €

(für alle anderen Teilnehmer 75,00 €)

Hinfahrt, Brauereiführung und Verkostung, Mittagessen, Stadtführung 1,5 Std. Bus/1 Std. zu Fuß, Freizeit und Rückfahrt

Anmeldungen bis 07.09.2022 unter Tel: 01772404184

Herzlichen Dank

Für die zahlreichen Glückwünsche, Geschenke und Blumen, die mir meine Verwandten, Freunde, Kollegen und das Amt Odervorland zu meinem

90. Geburtstag

brachten, möchte ich mich hiermit bedanken. Mein besonderer Dank geht an meine beiden Kinder Angela und Andreas und an meine Frau sowie an die Belegschaft der Dorfgaststätte, an die Bläsergruppe aus Storkow und meine Anglergruppe aus Berkenbrück.

Wilhelm-Johann-Wolfgang Kirsch

> Gemeinde Briesen (Mark)



AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

Koordinatorin: Susan Heinze

Petershagener Straße 23
15518 Briesen (Mark)

Sprechzeiten:

Mo 16:30 - 17:30 Uhr Di 11:00 - 12:00 Uhr Do 14:30 - 15:30 Uhr

① 0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 08:00 - 18:00 Uhr)

elkize.briesen@awo-fuewa.de

Alles neu macht der Mai, macht die Seele frisch und frei. Lasst das Haus kommt hinaus!!!! zum 1. Maifest 2022 nach Briesen (Mark)

....und so war es dann auch. Überpünktlich ergoss sich ein Besucherstrom über den Angerplatz an der Kirche in Briesen (Mark). Die uneigennützigen freiwilligen und ehrenamtlichen Helfer hatten noch alle Hände mit Vorbereitungen zu tun.

Das störte die Besucher kaum, denn der Himmel war azurblau, strahlender Sonnenschein verstreute gute Laune. Sie genossen es sichtlich, sich wieder ohne Einschränkungen tummeln zu dürfen und viele Gesichter vom Vormittag waren auch noch am späten Nachmittag zu sehen, denn für Kurzweile war gesorgt.

Das erste Maifest war ein Aufleben alter Traditionen und wurde mit Begeisterung angenommen. Eine Privatinitiative hat das möglich gemacht.

Die **B**riesener**K**ultur**G**emeinschaft (BKG), die Kaiser Stuben Briesen, der Ortsrat der Kirchengemeinde Briesen, die Gemeinde Briesen für den kostenlosen Aufbau der Verkaufsstände sind nur einige der Initiatoren und Macher, denen ein herzliches Dankeschön gebührt.

Darüber hinaus allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, ein riesiges Dankeschön. Der aufgestellte Maibaum mit geflochtenem Maikranz und die köstlichen selbst gebackenen Kuchen der Landfrauen zeugen von einer großen Mitmachbewegung für dieses 1. Maifest.

Übrigens hat sich das Fest durch die Besucher, gewerbliche Sponsoren wie dem Friseursalon Briesen, Kosmetik Renate Wilke und den Kaiser-Stuben Briesen, die Preise für Wettbewerbe und Vergnüglichkeiten zur Verfügung stellten und Herrn Jürgen Noske, der sein Equipment zur Verfügung stellte und mit aufbaute selbst finanziert, dabei waren Kinderkarussell, Hüpfburg und Bullenreiten für die Besucher kostenlos.

Beschäftigungen für Kinder bot auch die Spiel- und Bastelstraße sowie Kinder - Schminken. Janine Thorwirt und ihr Team sorgten für tolle Stimmung beim Flohmarkt, die angebotene Zuckerwatte war ein Renner bei den Kindern. Danke auch hier allen Mitwirkenden!

Die musikalische Umrahmung mit DJ Achim, Ramona - Queen of Musik, Harry & Swetlana, die "line dancers" sorgten für Stimmung, animierten zum Mitmachen.

Am Ende des ereignisreichen Tages wurden die Gewinner der Wettbewerbe verkündet.

Die Schießbude war gut besucht und tatsächlich war eine Frau die Gewinnerin: Schützenkönigin des Jahres 2022 wurde Renate Wilke und Schützenkönig Pascal Brunsch - der Titel muss im nächsten Jahr verteidigt werden!





Viel Spaß gab es auch beim Schätzen des Gewichtes der Wurst, die da plötzlich am Kranz des Maibaums hing.

Es gab viel zu erzählen und im Nachhinein gibt es viel zu berichten, es heißt, weißt Du noch...? Immer wieder hört man: was für ein schönes gelungenes Fest!

.....und Danke, Danke, Danke!!!!

Fazit: Briesener für Briesener können viel bewirken und gemeinsam haben wir Spaß.

Marlen Ebelt im Namen der Briesener Kulturgemeinschaft





Dreister Diebstahl an der Kersdorfer Schleuse: Plakat LANGSAM FAHREN nach vier Tagen geklaut!

Das Plakat LANGSAM FAHREN war am Mittwoch, dem 13.04.2022, vom Bauhof der Gemeinde Briesen (Mark) angebracht worden, mit der Genehmigung des Amtes Odervorland (s. Bild 2 unten) und wurde in den Morgenstunden des Dienstags 19.04.2022 zwischen 7.30 Uhr und 8.30 Uhr sorgfältig abgeschnitten, die Kabelbinder waren sauber durchtrennt, und gestohlen (s. Bild 1 unten)!

Die Unterstützer der Initiative, über 40 Bewohner und Gäste des Ortsteils Kersdorfer Schleuse, sind empört über die Dreistigkeit der Diebe. Im Vorfeld hatte es vereinzelt Kritik an den Plakaten gegeben, insbesondere wegen der Anbringung am Eingangsbereich des OT Kersdorfer Schleuse von Briesen kommend.

Der oder die Täter konnten am hellen Tag, leider offensichtlich ohne Zeugen, das Großplakat entwenden, das einer gemeinnützigen und vielseitig unterstützten Aktion entsprungen war. Der Schaden beträgt über 150 EUR, wenn man den Arbeitseinsatz der Gemeindearbeiter bei der Aufstellung miteinbezieht. Es wurde Anzeige gegen Unbekannt wegen schweren Diebstahls gestellt.

Es ist bedauerlich, aber sicher nachzuvollziehen, dass hier keiner der Beteiligten ein weiteres Engagement für die Allgemeinheit in Betracht zieht.

Richard Hölz Fotos: Richard Hölz privat





"MST-REISEN Herzberg lädt ein..."

unter der Reiseleitung von Olaf Siedentopf.

Buchungen nimmt MST-REISEN Herzberg ab sofort telefonisch unter Herzberg 033677–326 (BÜROZEITEN Mo., Di., Do. 9:00 -18:00 Uhr, Mi. 9:00 -16:00 Uhr, Fr. 9:00 -14:00 Uhr) gern an.

Tagesfahrtenangebote:

Die alte Hanse- und Hafenstadt Szczecin/Stettin (Polen) Reisetermin: 15.06.22, Fahrt-Nr.: 59 Preis pro Person: 84,- €

Leistungen: Busfahrt, RL Siedentopf, Stadtrundfahrt, Führungen, Mittagessen, Schifffahrt, Kaffeegedeck, (Reisedokument erforderlich!) Wo sich die Oder durch die weit verzweigte Deltamündung in das Große Haff ergießt, wuchs die alte Hanse- und Hafenstadt Stettin (Szczecin). Trotz großer Kriegszerstörungen hat die Stadt wieder Erstaunliches zu bieten. Das erleben Sie bei einer kombinierten Stadtrundfahrt mit Ausstiegen am Renaissanceschloss der Herzöge von Pommern, der Hakenterrasse, am Alten Rathaus u. a. Nach dem Mittagessen laden wir Sie zu einer geruhsamen Schiffsfahrt durch das "Venedig des Nordens" ein. Höhepunkt im wahrsten Sinne des Wortes, ist dann der der Besuch des "Cafés 22", im höchsten Bauwerk Stettins, wo Sie bei Kaffee und Kuchen den eindrucksvollen Panoramablick genießen werden.

Auf zur Landesgartenschau und zum Baumkronenpfad nach Beelitz (NEU) Reisetermine: 30.06.22 + 27.08.22, Fahrt-Nr.: 26 Preis pro Person: 85,-€

Leistungen: Busfahrt, RL Siedentopf, Eintritt, Führungen, Mittagessen, Eintritt LAGA Beelitz-Heilstätten – 60 Gebäude wie englische Landhäuser mit Fachwerkgiebeln und Türmchen in einem riesigen Waldpark, eins eine abgeschlossene Welt für Kranke, in den Weltkriegen Lazarett, anschließend sowjetisches Hoheitsgebiet mit einem Militärkrankenhaus. Heute ein geheimnisvolles Universum, uhrwaldähnlich hat die Natur die Häuser in Beschlag genommen. Nach einer Führung besuchen Sie die Hauptattraktion Brandenburgs, einen 36m hohen Baumkronenpfad. Die schöne Aussicht macht Ihnen auch die Größe der Waldstadt bewusst. Nach einem ländlichen Mittagessen besuchen Sie die Landesgartenschau des Landes Brandenburg unter dem Motto "Gartenfest der Sinne".

Informatives 9

Im Fundus der Ortschronik Briesen findet sich diese Beschreibung aus dem Berliner Tagesblatt vom 18.06.1909:

M ä r k i s c h e W a n d e r u n g e n Vom Dehmsee über die Kersdorfer Schleuse nach Madlitz

Zur Hinfahrt müssen wir den 6 Uhr und 40 Minuten von Charlottenburg abgehenden Personenzug benutzen. Er ist 6 Uhr 46 Zoologischer Garten, 6 Uhr 57 Friedrichstraße, 7 Uhr 3 Alexanderplatz, 7 Uhr 15 Schlesischer Bahnhof und trifft 8 Uhr 11 in Berkenbrück ein.

Vom Bahnhof betreten wir links den der Bahn parallel laufenden Fahrweg, von dem alsbald halbrechts ein Weg, mehrfach mit Tafeln "Forsthaus Berkenbrück" bezeichnet, abbiegt.

Dieser führt uns in ¼ Stunde auf den alten Steinhöfler Heuweg, eine prächtige, grüne Straße durch schönen Hochwald mit Unterholz, Farnen und üppig wucherndem Besingkraut. Auf ihr rechts wieder in ¼ Stunde zum malerisch gelegenen Forsthaus Berkenbrück in der Nähe des großen, ringsum von Wald umschlossenen Dehmsee

Es liegt an der alten Landstraße (Poststraße) Fürstenwalde-Frankfurt. Auf dieser gehen wir wenige Minuten östlich, dann folgen wir rechts dem mit Telephon-Stangen besetzten Fahrweg, immer in der Nähe des Sees.

Nach einer halben Stunde tauchen Sträucher auf, sie bilden mit dem unmittelbar an der Spree gelegenen Forsthaus Dehmsee (ehemals Tempelberger Forsthaus) eine kleine Siedlung in tiefster Ruhe und vollster Weltabgeschiedenheit. Hier können großstädtische Nerven sich erholen. Grün, alles grün, wohin man blickt. Jenseits der Spree grüßt erst ein einzelnes Gehöft mit dem ebenso poetischen wie viel versprechenden Namen "Schweinebraten" herüber, dem Drahndorf.

Hinter dem Forsthaus (an der Flut) macht die Straße einen Bogen, sie überschreitet auf hoher Brücke (Flutbrücke) den Oder-Spree-Kanal, der hier gleichzeitig den Kersdorfer See mit der Spree verbindet, und wendet sich dann links der Kersdorfer Schleuse zu, die wir in 15 Minuten erreichen. Ein hübsches Bild, wenn wir aus dem Walde treten:

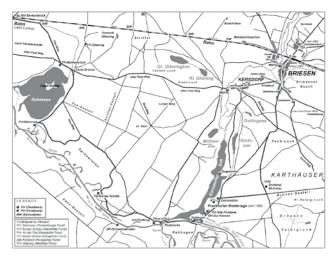
Die große Anlage der Doppelkammer-Schleuse mit ihren verschiedenen Häusern.

Besonders schön wird es abends, wirken im Lichte der von ihren hohen Ständern herabstrahlenden elektrischen Bogenlampen. Und die Ordnung ist mustergültig! Auf der Schleusenbrücke, von der wir einen schönen Blick auf den südlichen Teil des waldumkränzten, langgestreckten Kersdorfer Sees haben, schreiten wir wieder zu Nordufer des Kanals und halbrechts dem Weg nach Briesen folgend, bei dem Gasthause vorbei, mit dem sonderbaren Namen "Zur Kanone". Eine solche steht vor der Tür, aber es ist Spiegelfechterei der Hölle, denn das Mordinstrument ist aus Holz. Nun gelangen wir über Brachland zu der am Seeufer liegenden alten "Frankfurter Niederlage". Sie wurde, dem Handelsverkehr zwischen Frankfurt und Berlin dienend, die Güter wurden hier vom Wagen ins Schiff eingeladen, im Jahre 1588 eingerichtet. Rechts der Niederlage, die sich heute als stattliches Gehöft darstellt, liegt eine Schneidemühle (Dorismühle). Vor ihr uns umwendend, haben wir einen prächtigen Blick auf den See, seine waldigen Ufer und die Berge im Hintergrund.

Nun verlassen wir gegenüber der Schneidemühle die Briesener Straße (alter Weg am Seeufer) und folgen östlich der breiten, schönen Schneise in den Wald, die wohl gepflegte königliche Neubrücker Forst. Nach einer guten viertel Stunde bald hinter Stein 175, 174, 187, 186 treffen wir von Süden auf die heraufkommende Straße Neubrück-Briesen (die rechts zur Sandfurtbrücke führt). Ihr folgen wir links, immer im schönen Hochwald inmitten bescheidener Anlagen. Dann ein merkwürdiges Denkmal,

auf hohem Sockel eine Tafel mit einem mächtigen Hirschkopf (66-Ender von 1696). Vom Denkmal gelangen wir, zuletzt durch niedrige Kiefernheide in 40 Minuten nach Briesen. Beim Verlassen des Waldes haben wir rechts einen schönen Blick auf die Lebuser Hochfläche. Briesen, in das wir mittags gegen 1 Uhr einrücken, ist ein stattliches Dorf, behäbig daliegend im Schatten seiner uralten Kastanien.

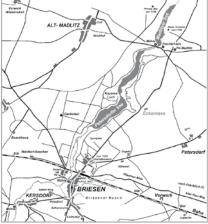
Den Nachmittag, denn die Eisenbahnfahrt muss ausgenutzt werden, benutzen wir, nachdem wir uns gehörig gestärkt und geruht haben, noch zu einem Besuch von Alt-Madlitz, einem Gut des Grafen Finckenstein.



Karte von 1903 mit Wanderung erster und zweiter Abschnitt (Ortschronik Briesen)

Wir brechen um 2 Uhr auf, überschreiten die Bahn in Briesen und folgen zunächst der Chaussee.

Bei der Glashütte macht die Straße ein Knie nach Osten. Wir verlassen die Chaussee und gehen gerade aus durch den Wald, dann über eine Lichtung in einer Stunde zur Madlitzer Försterei,



die in einem prächtigen Grund liegt.

Der Wechsel der Landschaft wirkt geradezu überraschend. Links dicht dabei in dem schmalen Wiesental zwischen dem Petersdorfer See und dem Madlitzer Mühlenteich, das Fischerhaus und die Madlitzer Mühle. Schöne Pfade ziehen sich an den Ufern hin. Von hier gehen wir westlich in einer halben Stunde nach Alt-Madlitz, einem stattlichen Dorfe mit Schloss und schönem Park.

Erlaubnis zum Betreten gibt der Schlossgärtner am Eingang rechts.

Von Alt-Madlitz wandern wir südlich in einer guten Stunde zum Bahnhof Briesen zurück und fahren mit dem Abendzug 9 Uhr 4 Minuten (Fahrpreis 2,10 Mark) nach Hause.

Ein früherer Zug geht um 5 Uhr 48 Minuten. Wer sich nicht länger an der Madlitzer Mühle und in Alt-Madlitz aufhält, sondern gemächlich hindurch wandert und höchstens eine kurze Erfrischungsrast macht, kann auch diesen Zug schon benutzen. (G.S. 1909)



Pfingstfest – ein Tag für die Familie

Das Dorfleben kehrt zurück! Was wäre ein Dorf ohne Feste, Feierlichkeiten und Angebote für die ganze Familie? – Richtig, es wäre nicht Briesen. Wir, der FV Blau-Weiß '90 Briesen, laden euch zu unserem jährlichen Pfingstfest auf dem Sportplatz ein. Am Pfingstsonntag gelten keine Ausreden! Das muss jeder miterleben. Seid dabei und feiert mit uns unser wunderbares Dorf und die Region ab.

Am Vormittag starten wir mit dem beliebten Amtsturnier, bei dem den ganzen Tag der Ball rollt. Egal, ob Freizeitkicker, blutiger Anfänger oder als leidenschaftlicher Fußball-Fan - beim Fußballturnier ist jeder eingeladen, seine Fußballschuhe zu schnüren und sich einmal wie Cristiano Ronaldo zu fühlen. Hier darf jeder auf Torejagd gehen und wird dabei vom gesamten Dorf abgefeiert wie in den großen Stadien der Welt. Packt eure Fußballtasche und nehmt den Nachbarn Huckepack mit auf's Rad – denn auch er muss dabei sein. Wenn jeder einen Mitspieler mitbringt, sind wir schon doppelt so viele. Zusammen spielt es sich nicht nur besser, wir feiern zusammen und teilen den Spaß an der schönsten Nebensache der Welt.

Beim Kinderfest kommt der Dorf-Nachwuchs dann auf seine Kosten. Erst wird der Papa, Opa, Bruder oder vielleicht sogar die Mama und Schwester an der Seitenlinie angefeuert und beklatscht, dann wird gespielt, herumgetollt und dabei Preise abgeräumt. Ob Torwandschießen, Fange auf der Hüpfburg spielen oder beim Kinderschminken, der nächste Superheld werden, hier ist für jedes Kind, egal welchen Alters was dabei. Ladet eure Freunde ein und nehmt an der großen Tombola teil – mal sehen, wer von euch den Hauptgewinn zieht.

Am Abend kommt es zum großen Highlight! Der Pfingsttanz ist seit vielen Jahren eine feste Instanz unseres Dorf- und Vereinslebens. Für den Tanz kommen nicht nur die Alteingesessenen, hier treffen sich Freunde, alte Schulkameraden und natürlich auch alle ehemaligen und aktuellen Vereinssportler, um zusammen zu tanzen, zu feiern und über die alten oder vielleicht auch neuen Zeiten zu quatschen – einfach gemeinsam Spaß haben.

Auch von Auswärtigen wird das Event seit Jahren sehr gut angenommen. Hier trifft sich die ganze Region. Besonders laden wir auch neuzugezogene Briesener ein, auf dem Sportplatz das Dorfleben kennenzulernen und es zu lieben. Briesen wächst und lebt von dem Zusammenhalt und den Erlebnissen in der Gemeinschaft.

Ehrenamtliches Engagement ist bei uns gern gesehen. Ob bei der Organisation von Festen, der Organisation des Vereinslebens oder dem Eintritt in den Sportverein als aktives Mitglied.

Vor allem im Jugendbereich freuen wir uns über engagierte Eltern, Familien und Menschen, denen die Jugend am Herzen liegt, um Angebote für die Jugend im Dorf zu schaffen. Neben dem Fußball im Jugend- und Herrenbereich hat unser Verein eine Frauensport-Gruppe, die sich wöchentlich fit hält. Hier kann sich jeder einbringen, neue Kontakte knüpfen und das Vereinsleben mitgestalten. Bringt eure Familien, Freunde und Arbeitskollegen mit auf den Sportplatz und lasst uns zusammen einen unvergesslichen Tag erleben.

Danilo Ballhorn

In Falkenberg wird wieder gefeiert



Endlich kann wieder gefeiert werden. In Falkenberg findet am

02. Juli 2022 das diesjährige **Dorf- und Kinderfest** statt.

Dazu sind die Falkenberger und alle Gäste recht herzlich eingeladen.

Viele Überraschungen sind geplant. Schlaue und freche Papageien zeigen Intelligenz und Geschick.

Eine perfekte Piratencrew vom Kapitän über Bootsmann bis hin zum Schiffskoch.

Also Kinder, lasst euch überraschen.

Abends gibt es eine Brasilshow mit aufwendigen und farbenprächtigen Kostümen.

Eis, Wildschwein, Gulaschkanone und vieles mehr, für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Es gibt auch wieder eine Tombola.

Alles wird noch nicht verraten. Nähere Informationen geben wir im nächsten Kurier bekannt.

Im Vorfeld werden wie immer Helfer zum Aufbau der Zelte und Buden benötigt.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Das Festkomitee

Gemeinde Jacobsdorf

An die Einwohner von Jacobsdorf, Pillgram, Sieversdorf, Petersdorf, Biegen

Möchten Sie wieder einen **Dorfladen** in Jacobsdorf haben? Wir können dafür sorgen! Wir sind ein Wohlfahrtsverband, der den Dorfladen wieder eröffnen und als Laden und Treffpunkt für alle erhalten will.

Dafür brauchen wir jedoch Ihre Unterstützung. Gemeinsam mit den Einwohnern von Jacobsdorf können wir den Dorfladen wiedereröffnen!

Die Idee:

Ein Laden dieser (geringen) Größe ist über die Umsätze allein nicht wirtschaftlich zu betreiben.

Deshalb haben wir das Konzept einer **Laden-Mitgliedschaft** entwickelt. Mit einem regelmäßigen monatlichen Mitgliedsbeitrag helfen Sie uns, die monatlichen Kosten zu decken. Da die Aktion Mensch den Dorfladen über fünf Jahre mit Fördermitteln unterstützt, liegt der monatliche Beitrag in den ersten fünf Jahren bei 19 €. Ab dem sechsten Jahr liegt der Monatsbeitrag dann bei 30 €. Gleichzeitig können Sie als Mitglied günstiger einkaufen als Nicht-Mitglieder: Je nach Artikel erhalten Mitglieder Preisnachlässe zwischen 10 % und 20 %. Da der Dorfladen selbstverständlich zu den regional üblichen Preisen verkauft, haben Sie so in kurzer Zeit Ihre Beiträge wieder erwirtschaftet. Wir würden uns sehr freuen, wenn auch Sie uns mit einer Mitgliedschaft ermöglichen den Dorfladen wieder zu eröffnen. Unterstützt werden wir bereits durch die Bürgermeister und Ortsvorsteher.

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie sich eine Laden-Mitgliedschaft vorstellen können: telefonisch, per Email, per Post. Für alle Fragen und Vorschläge stehen wir Ihnen natürlich auch gerne zur Verfügung.

Unsere Kontaktdaten: Telefon: 01768-6299838 Karl Bubenheimer

Mail: k.bubenheimer@posteo.de

01766-67342627 Bernd Pieda Postanschrift: Cooperative Mensch e.V. Schlangenbader Str.18 14197 Berlin



70-Jahre

Einladung in die HofgalerieM in Pillgram

Ab 18. Juni 2022 öffnen wir die Galerie ab 15 Uhr für eine neue Ausstellung.

Die Malgruppe aus Briesen stellt einige ihrer Werke aus. Sie wurde 2017 neu gegründet, trifft sich einmal im Monat und wird von dem Frankfurter Künstler Wolfram Werner Kipsch liebevoll betreut. Es stellen 8 Frauen im Alter von 40 bis 77 Jahren ihre Werke mit den unterschiedlichsten Motiven aus. Eine sehenswerte Ausstellung. Geöffnet ist auch am 19., 25. und 26. Juni jeweils ab 15 Uhr und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung unter Telefon 033608 49018.

Wir alle freuen uns auf Sie!!!

Fotos: Malgruppe Briesen

Wir lieferrBehaglichkeit!



Wir beraten Sie gern und planen mit Ihnen, liefern & montieren.

QUALITÄTSMÖBEL | ZUVERLÄSSIG | ZUM FAIREN PREIS

eSKa-MÖBEL Reinhard Konzack e.Kfm. Kietzer Chaussee 29a - 15326 Lebus - Tel. (033604) 256 Mo - Fr: 9 - 18 & Sa; 9 - 14 Uhr • www.eska-moebel.de







Fensterbänke Innentreppen Außentreppen

SIEBKE

BETON- UND NATURSTEINWERK GmbH & Co.KG



- Marmortreppen
- Außentreppen
- Fensterbänke
- Waschtischplatten
- Küchenarbeitsplatten

Bahnhofstraße 1 · 15295 Brieskow-Finkenheerd Tel. (03 36 09) 2 44 · Fax: (03 36 09) 3 65 62 Internet: www.siebke.de · e-Mail: E-Mail@Siebke.de





Zimmerei & Holzbau Peter Fechner

Biegenbrücker Straße 43 15299 Müllrose

Tel.: 03 36 06 - 7 11 15 Mobil: 0172 - 3 97 27 77

zimmerei-fechner@t-online.de www.zimmerei-fechner.de

- Dachstühle
- · Holzkonstruktionen
- Holzhäuser
- · Carport
- · Holzbrücken
- · Pavillons









Senkpiel Transporte - Inhaber: Jörg Apel

Schüttguttransporte & -handel · Gütertransporte

Wir liefern Schüttgüter aller Art!

Ob kleine oder große Mengen, wir haben die richtigen Fahrzeuge für Sie! Selbstabholung auch kein Problem alle Materialien ab Lager Müllrose verfügbar!

- Boden Füllboden (hell) Oberboden (dunkel) Spielsand
- und Sorten Rollkies
- Kies alle Körnungen Erde Mutterboden Komposterde Lehm
- Tragschichten Beton-Recycling Ziegel-Recycling Schlacke, Natursteinschotter

Annahme von Grünschnitt, Erdaushub und recyclingfähigen Bauschutt Fertigbeton - Splitte - Mineralgemische - Rindenmulch - Hackschnitzel - usw.

Gewerbeparkring 15 · 15299 Müllrose · Tel.: 03 36 06 / 78 98 38 · Funk: 01 71 / 7 75 54 28 www.senkpiel-transporte.de · e-mail:kontakt@senkpiel-transporte.de

Öffnungszeiten - März - Oktober: Mo - Fr 7.00 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr

Rückblick auf die Osterveranstaltung im Vorlaubenhaus

Wie in jedem Jahr war das Backen und Basteln vorm Osterfest am 09.04.2022 der Abschluss unserer Veranstaltungsreihe von O bis O im Vorlaubenhaus in Pillgram. Das Angebot sollte Generationen übergreifend für ganze Familien nutzbar sein, ein kreativer, fröhlicher Nachmittag. Es war schon ein wenig ungewiss, ob so

kurz vor den Osterferien diese Veranstaltung überhaupt Zuspruch finden wird, denn angemeldet hatten sich nur 11 Personen. Klein, gemütlich, stressfrei – auch gut. Eingeladen haben wir auch die in Pillgram untergebrachte ukrainische Familie mit ihren Kindern. Die Verständigung klappte mit Händen, Füßen, Russisch, Englisch und Deutsch ganz gut. Später bekamen wir professionelle Unterstützung, denn Frau Pischel als gebürtige Ukrainerin kam nach der Arbeit mit ihren Töchtern zu uns. So füllte sich der Raum zusehends.



Die vorbereiteten Bastelstationen wurden rege genutzt. Es entstanden Osterfiguren aus Blumentöpfen, Nussschalen, Eiern, Frühlingskränze aus buntem Papier oder Weide, Osternester mit Deko und bemalte schöne Eier und Gipsfiguren. Kinder und Erwachsene waren emsig bei der Arbeit. Im Nebenraum fand die Osterbäckerei ihren Platz. Hefezöpfe und Plätzchen aus Mürbeteig wurden hergestellt und anschließend zur Kaffeezeit verspeist. Zum Kaffee kamen dann auch die Ukrainer aus Jacobsdorf. Auf einen Schlag war die gute Stube voll - 35 Personen, davon 15 Kinder und Jugendliche. Während im Vorlaubenhaus dem leiblichen Wohl und der kreativen Arbeit gefrönt wurde, flitzte draußen ein Osterhasenpärchen über die Wiese und versteckte Süßigkeiten. Die ukrainischen Kinder schauten etwas ungläubig, als ihnen gesagt wurde, dass sie Ostereier suchen sollen. Es hat allen sichtlich Spaß gemacht, bei strahlendem Sonnenschein über die Wiese zu laufen und die Naschereien zu finden. Es ist nichts übersehen worden. Für jedes Kind gab es nach der Suchaktion noch ein kleines Tütchen mit Süßigkeiten, Buntstiften und Bildern zum Ausmalen. An diesem Nachmittag sah man nur lächelnde Gesichter bei den Erwachsenen und strahlende Kinderaugen. Ich sage dem Osterhasenpersonal DANKE für die tatkräftige Unterstützung!!!

Die Bastelarbeiten betreuten: Ilka Strugala, Gabriela Schmollack, Rosi Enke

Osterbäckerei und Küche: Roswitha Standhardt und Monika Heise Osterhasenpärchen: Heike und Jörg Elsässer

Hilfe und Unterstützung erhalten wir auch immer wieder von unseren treuen Gästen.

Der Verein Denk-Mal-Pillgram e. V. verabschiedet sich für diese Saison von all seinen Gästen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Sommer-, Urlaubs- oder Ferienzeit. Bleiben Sie gesund und uns gewogen, dann sehen wir uns gern zur neuen Saison 2022/2023 bei der Auftaktveranstaltung am 11.09.2022 zum Tag Natur Kultur wieder.

Denk-Mal-Pillgram e.V.

Text und Foto: E. Weinberg

Einladung zum Ausflug der Vorruheständler und Senioren der Gemeinde Jacobsdorf

Die Ortsvorsteher und der ehrenamtliche Bürgermeister laden

alle Vorruheständler und Senioren recht herzlich zum Tagesausflug mit dem Busunternehmen "Monikas Busreisen" aus Frankfurt (O)

am Mittwoch, dem 13. Juli 2022, nach Magdeburg ein.

Programm

- Schifffahrt "Die große Acht" Wasserstraßenkreuz mit Mittagessen
- Stadtrundfahrt
- Freizeit am Dom

Die Abholung erfolgt in den einzelnen Ortsteilen an den angegebenen Bushaltestellen:

Pillgram: 05:30 Uhr - Schulstraße, an der Kita

Jacobsdorf: 05:35 Uhr - Hauptstraße Jacobsdorf: 05:40 Uhr - Dorfstraße

Petersdorf: 05:45 Uhr - Sieversdorfer Straße, am Teich Sieversdorf: 05:50 Uhr - Dorfmitte, an der ehemal. Feuerwehr

Petersdorf: 06:00 Uhr - Vorwerk

Preis pro Person 60,00 €.

Die Anmeldung nimmt ab sofort bis zum 05. Juni 2022 Susann Boeck, telefonisch unter 0151/10027937 entgegen.

Nach der Anmeldung werden Ihnen die Regularien der Bezahlung bekanntgegeben.

Im Namen aller Ortsvorsteher und des ehrenamtlichen Bürgermeisters

S. Boeck

Informatives

Veranstaltungskalender

01.06.22	14.00 bis 18.00 Uhr	Tag der offenen Tür Kita Treplin
01.06.22	15.00 bis 18.00 Uhr	Kindertag Beerfelde
04.06.22	15.00 bis 18.00 Uhr 15.00 bis 18.00 Uhr	Kinderfest Jänickendorf Kinderfest und Flohmarkt Tempelberg
05.06.22	ab 11.00 Uhr	Pfingstfest auf dem Sportplatz des FV Blau-Weiß '90 Briesen
07.06.22	ab 14.30 Uhr	Jubiläums-Radlertreffen der Seniorinnen und Senioren in Jänickendorf, auf dem Festplatz
11.06.22	ab 14.00 Uhr 15.00 Uhr	Dorffest Heinersdorf Brandenburger Landpartie - Altes Amtshaus Steinhöfel Clara Werden (Kathrin Clara Jantke) — Lieder aus der Seele
12.06.22	10.00 bis 18.00 Uhr 11.00 Uhr	Tag des offenen Gartens, Gomilles Keramikhof Sieversdorf Brandenburger Landpartie – Altes Amtshaus Steinhöfel Swing mit Andreas und Nadine
12.06. – 02.07.22		Stadtradeln Amt Odervorland
15.06.22	15.00 Uhr	Festveranstaltung 28. Bbg. Seniorenwoche im Landgasthof "Spreetal" Berkenbrück
18.06.22	13.00 bis 16.00 Uhr ab 14.00 Uhr ab 15.00 Uhr	Hoffest Reitverein Beerfelde e. V. Dorffest Neuendorf im Sande Ausstellungseröffnung HofgalerieM, Pillgram
25.06.22		Dorffest Beerfelde
28.06.22	14.00 bis 19.00 Uhr	28. Bbg. Seniorenwoche – Veranstaltung für die Gemeinde Steinhöfel in der Gaststätte "Seeblick" Trebus

Eine Veranstaltungsübersicht des Jahres finden Sie auf unserer Homepage www.amt-odervorland.de unter Kultur und Tourismus / Veranstaltungen.

Ihre Veranstaltungstermine senden Sie bitte an den Medienservice Babuliack, Mailadresse: medienservice@babuliack.de oder telefonisch an 033607/5380. Texte und Termine für den Odervorland-Kurier können weiterhin direkt an Mail: kurier@amt-odervorland.de gesendet werden. Gewerbliche Anzeigen gehen direkt an die Druckerei Kühl.



14 Informatives

Das war unser verlängerter Winter in diesem Frühjahr

So heißt es in der Wetterregel: "Aprilwetter und Kartenglück wechseln jeden Augenblick."

Nicht jedes Jahr hatten wir einen lange dauernden Winter, wie in diesem Jahr.

Der Februar war fast wie ein Frühling. Über 17 Tage regnete es etwas, die großen Regengüsse sind wir sowieso nicht mehr gewöhnt und im Februar begannen die Winterlinge und die Krokusse zu blühen. Es kamen jedoch 62,9 Liter Wasser auf unsere Erde. Wir hörten in der Frühe und an den Abenden die Kraniche schreien und auch große Schwärme von Gänsen zogen über uns hinweg. In fünf Nächten sank die Temperatur unter die Nullgradgrenze und an einigen Tagen war die Erde am Morgen mit Reif bedeckt. Ein kleines Wintergewitter kam am 16. Februar. Wie immer gab es auch trübe Tage mit Nebel und Dunst. Die beiden letzten Nächte des Monats hatten wir Nachtfrost.

Dieser Nachtfrost blieb uns erhalten und verstärkte sich im Monat März, erst einmal bis zum 14. März und jeden Morgen mit Reif. Am 15. März kam etwas Nieselregen, jedoch nur 0,3 Liter/m². Das war der gesamte Niederschlag des Monats. Solche niederschlagsarmen Monate sind sehr selten. Vor Jahren hatten wir einmal einen solchen April. Nach kurzer Pause am 18. März wurde es dann in jeder Nacht wieder frostig, bis fast zum Monatsende. Von einer schützenden Schneedecke keine Spur.

Das Gras auf den baumfreien Flächen war durchweg graubraun. Trotzdem hörten wir noch ab und zu die Kraniche und die Graugänse, die auf dem Dehmsee schlafend übernachten.

So wie der März endete, eisig und windig, so begann auch der April 2022.

Die kalten Nächte blieben uns erhalten. Wie am 30. Januar dieses Jahres, so brauste am 04. April wieder ein Sturm über uns hinweg. Wir, hier am Roten Krug, liegen sechs Meter über dem Niveau der Spree und des Dehmsee.

Diese beiden Stürme müssen die Stärke eines kleinen Tornados erreicht haben.

Bereits im Sommer sind uns schon oft die Blumenkästen von den Fensterladen gerissen worden. Bei diesen beiden Stürmen hörte es sich an, als ob in der Nähe ein Helikopter startete, Am 30. Januar sah ich noch, wie das letzte trockene Laub nach oben verschwand. Während meiner Zeit im Oderbruch konnte ich öfter diese Kräuselwinde beobachten.

Zum Glück werden wir nicht immer diese unangenehmen Wetterkapriolen erleben. Im Jahr 2018 begann der April mit nassem Schnee und viel Wind.

Am 03. April begann dann schon das schönste Frühlingswetter. Es wurde bereits im April ein Blütenfest. Im April blühten die Obstbäume, Apfel und Birnen. Ende April war die Baumblüte schon vorbei. Der Flieder stand in voller Blüte und Rhododendron ebenfalls. Ungewöhnlich auch, dass dann im Mai die Robinienblüten kamen, Der Mai folgte dann mit sommerlichen Temperaturen. Badebetriebe hatten bereits Hochbetrieb und die Forstwirtschaft meldete höchste Waldbrandgefahr. Der April 2018 hatte zwei Nächte mit leichtem Frost, auch ein kleines Gewitter kam, aufgeschrieben hatte ich mir: "Kräftige atlantische Tiefdruckgebiete sorgten für fast sommerliche Wärme. Auf eine Abraumbrücke im Kohlegebiet kletterten einige "Berliner Sängerknaben" und sangen: "Kalt ist cool."

Am 26. April kam bei uns auch ein Kleiner Hagelschlag, zum Glück ohne Schaden zu verursachen.

Während meiner Lehrzeit kam einmal Ende April ein Wasserguss, bei dem ein bepflanztes Blumenkohlfeld völlig unter Wasser stand. Da war die Ernte futsch.

Vergleiche ich meine Wetteraufzeichnungen, so stelle ich fest, dass wir in vergangenen Jahren stets Wetterkapriolen zu verzeichnen hatten. Nicht umsonst heißt es: "April, April, der macht was er will."

Schlimm wird es jedoch, wenn es in der Regel heißt:

"Ein früher Sommer frisst die Ernte."

So wie wir es im Jahre 2018 erlebten. Die Briesener Naturschützer haben einmal notiert, dass zur Zeit der Roggenblüte der Frost noch im Juni kam. Solange die Menschheit besteht, gab es Wetterkapriolen. Ich denke dabei an Klimawandel, so wie die Eiszeit endete.

Haben wir vielleicht schon einen Klimawandel, hin zu einem kälteren Klima? Im April vorigen Jahres konnten wir in unserer Zeitung nämlich lesen "07.Mai 2021 - Kommt jetzt die Wärme?" Außerdem: "Kältester April in Europa seit 2003." Am 16. April war zu lesen: "Wann wird es denn wärmer?" Die Sonne lacht - aber es ist eiskalt: Jörg Kotterba wollte vom Frankfurter Meteorologen Hans-Joachim Knußmann wissen, ob "Clärchen" in den kommenden Tagen Ost-Brandenburgs Dauergast wird.

Auch die Frage: "Gibt es nochmal Nachtfröste?" vom 23. April interessierte den Frankfurter Bürger, und nicht nur den, sondern uns alle.

In diesem Jahr hat sich ja nun noch nichts geändert. Der März war regelrecht eisig und heute, am 22. April 2022, wieder nur 4 Grad Celsius am frühen Morgen. Öfter badeten wir in der Spree schon Ende März, aber genau schon Ende April. Mich interessierte jedenfalls die Frage vom 16.04. des Jahres 2021; "Erleben wir einen "normalen" April - oder einen voller Eskapaden?"

Unsere Experten haben dazu eine vernünftige Aussage getroffen: "Wetter ist nicht Klima und ein Unwetter ist nicht der Klimawandel. Wetter unterliegt in unseren Breiten einer riesengroßen Variabilität. Seine Schwankungen sind der Normalzustand, und dazu gehört eben auch extrem warmes, kaltes, windiges, nasses oder trockenes Wetter. Wir können das Wetter zwar mitteln, aber das Ergebnis ist kein Normalwetter. "Leider hat man den Eindruck, dass sich manche Politiker hinter einem Klimawandel verstecken, wenn ein Extremwetter alle Prognosen zerstört. Auf alle Fälle sollte alles unternommen werden, um den akuten Wassermangel in unserer Gegend zu beheben.

Kirsch

Mitglied der BUND-Gruppe Berkenbrück

Verwendete Literatur: "Klimafakten" von Sven Plöger und Frank Böttcher

Das 1. Hegefischen der Berkenbrücker Angler am 30. April 2022 im Oder-Spree-Kanal der Spree in Berkenbrück

Es ist fast eine Sensation, das diesjährige Hegefischen, früher nannten wir es Anangeln, und die Fische, die am heutigen Tage gefangen wurden. Es hat sich bewahrheitet, eine neue Fischart hat sich in der Spree ausgebreitet; das heißt: "Die Angler haben es geahnt, was im vorigen Jahr sich ankündigte. Eine Grundelart, aus dem Randgebiet des Schwarzen Meeres, ist bei uns einheimisch geworden."

Im vorigen Jahr dachten wir, dass es ein Irrläufer sein kann. Doch in diesem Jahr waren zwei Drittel des Fanges unserer Angler nur Schwarzmaul-Grundeln. Während sonst stets Bleie, Plötzen, Barsche und Güstern gefangen wurden, bestand am heutigen Tage der Fang meist aus diesen Grundeln.

Neun Sportangler fingen zusammen 5970 Gramm Fische, die zur Auswertung kamen.

Sportsfeund Rodorff 1. Platz
Sportsfreund Merten 2. Platz
Sportsfreund Knuth 3. Platz

Sportsfreund Aurich größter Fisch, eine Plötze

Informatives 15

Insgesamt nahmen neun Sportsangler am gemeinsamen Angeln teil. Unsere Angler machten sich über den diesjährigen Fang große Gedanken. Jedenfalls ist eine neue Fischart bei uns einheimisch geworden. Am Wetter kann es nicht gelegen haben. Der Monat März hatte acht Nächte, in denen kein Frost war. Alle anderen Nächte waren eisig kalt und an den Tagen fiel bei uns kein Niederschlag. Lediglich am 15. März nieselte es ganz schwach. Im Regenmesser keine Spur. Auch Herr Knußmann meldete für diesen Tag nur 0,3 Millimeter.

Einen so trockenen Monat März hatte ich in meinen Aufzeichnungen noch nie. Der April setzte sein Wetter mit eisigen Nächten fort. Mit 42,5 mm Niederschlag im Januar waren wir zufrieden. Mit 29,8 mm Niederschlag im April setzt sich, wenn es sich nicht bald ändert, das trockene Wetter fort. Vom 16. zum 17. Januar und am 04. April brausten zwei Stürme über uns hinweg. Bei beiden hörte sich es so an, als ob ein Helikopter in der Nähe startete. Bei beiden kam es zu Sturmschäden. Am Angeltag, dem 30. April, war uns das Wetter gnädig. In der Nacht waren es nur plus 4 Grad Celsius, doch am Tage waren es dann schon bis 18 Grad in der Sonne und es kam nur wenig Wind. Also bestes Angelwetter, doch der Mond war nicht zu sehen. Wir hatten Neumond. Der Mond sollte kaum Einfluss auf den Fischfang haben. Auf dem Bild vom 30. April sind einige unserer aktivsten Sportsfeunde zu sehen:

1. Hegefischen 2022 der Berkenbrücker Angler am 30.04.2022



v.l.: Wolfgang Hohn, Erich Niedermeier, Thomas Merten, Camillo Rodorff, Lars Knuth, Jörg Bukatz, Dietmar Aurich unser Vorsitzender und Karl-Heinz Rode.

Zu den am heutigen Tage gefangenen Grundeln wäre zu sagen: Etwa 20 Arten Grundeln und Groppen, die sich alle sehr ähnlich sehen, leben in unseren Meeren, vom Schwarzen Meer bis ins Kaspische Meer. Die Schwarzmund-Grundeln mit allen Arten gehören zu den Barschartigen .Sie haben alle die Stachelstrahlen, wie unsere Barsche, in den Rückenflossen.

Zu diesen Fischarten gehören ebenfalls die Groppen, die über ganz Europa verteilt vorkommen. Es sind durchweg kleine Fische und für einen Laien ist die Bestimmung nicht einfach. Groppen und Grundeln sind Fische, die in der Hauptsache auf dem Boden der Gewässer vorkommen. Eine Schwarz-Grundel, die maximal 18 cm groß wird, lebt an den Küsten unserer Meere, für die europäischen Flüsse nicht in die Fachbücher eingetragen. Ich denke mir, dass über kurz oder lang bald ein Beitrag über diese Fischarten in der MOZ erscheinen wird. Als Nichtfachmann kann ich mich dazu nicht äußern. Die Groppe, ein sehr ähnlicher Fisch, ist in Europa an die klaren Fließgewässer mit Kiesboden gebunden. Unsere Mühlengräben, mit den Mühlenteichen, waren früher stets artenreicher. Die Erhaltung der Landschaft ist immer der beste Artenschutz. Hieran sollten wir besser arbeiten. Im Auftrag des Vorstandes wünsche ich unseren Anglern ein gutes Angeln im Sommer.

Kirsch Mitglied bei den Anglern und im BUND

Foto: Thomas Merten

Wettersprüche und Bauernregeln für den Monat Juni

"Ein kalter Juni bringt keinen Segen."

"Ein trockner Juni hat eine schlechte Ernte im Gefolge."

"Ein mäßiger Juniregen liefert uns reichen Segen."

"Ist der Juni warm und nass, haben alle Landleut Spaß."

"Bläst der Juni ins Donnerhorn, bläst er ins Land das liebe Korn."

"Stellt der Juni mild sich ein, wird's auch der September sein." "Regnet's um den Tag von Peter und Paul (28.06.),steht es mit

"Regnet's um den Tag von Peter und Paul (28.06.),steht es mi dem Wetter faul. (Es drohen viele Regentage.)."

"Ein Nachtfrost noch im Junius, macht ohne Ausnahm viel Verdruss."

"Hat Medardus (08.06.) am Regen Behagen, wird er ihn noch in die Ernte jagen."

Verregnete Junitage gab es bei uns bereits des Öfteren. Da konnte es vorkommen, dass das Heu auf der Wiese verdarb. Im Juni erfroren bei uns auch schon die Tomaten und das Kartoffelkraut. Im August kam dann der erste Frühfrost, wo die Dahlien schwarz wurden. So war der Monat Juli der einzige frostfreie Monat.

"Hat Margarit (10.06.) keinen Sonnenschein, kommt das Heu nicht trocken rein."

"Wenn kalt und nass der Juni war, verdirbt er meist das ganze Jahr." Kalte und nasse Junitage werden im Volksmund als Schafskälte bezeichnet, denn die jungen Schafs- und Ziegenlämmer sowie die jungen Schwalben litten entsetzlich.

Wir hatten hier schon den Schwalbentot, weil dann keine Fluginsekten flogen. Das junge Wild in Wald und Flur ebenso. Der 27. Juni wird als der Siebenschläfer bezeichnet. Regnet es um diese Zeit, gibt es auch kein Badewetter. Uns erwischte es einmal im Juniurlaub in der Uckermark, so dass wir unser Zelt wieder abbauten und nach Hause fuhren.

Der Juni ist Rehbockmonat. Im Signal der Jäger heißt es dann: "Wunderbar - wunderbar, ist der Bock im roten Haar."

Für den Mischwald ist die Bejagung des Rot- und Rehwildes eine Notwendigkeit. In unserer Tageszeitung der MOZ stand des Öfteren als Leserzuschrift, dass die Jagd generell verboten werden sollte. Die Jägerschaft hat dazu ihre eigene Meinung. Zitat aus dem Jagerischen Jahr:

"Wir Jäger haben vor hundert Jahren begonnen, diese anmaßende Vormundschaft der Natur gegenüber abzulegen. Heute sind wir mit unseren Einsichten schon sehr weit gekommen. Doch andere, die nicht vor Tau und Tag oder noch in später Dämmerung draußen sind, denen in naturfernen Ballungsräumen allein schon der elementare Kontakt fehlt, wollen uns lehren, was nützlich oder schädlich ist? Lassen wir sie reden! Wir wissen es besser."

Der Schutz der Bodenbrüter, Reptilien, Amphibien, Fische und der Insekten muss mehr beachtet werden. Unsere Jäger und Angler sind auch stets bei den Arbeitseinsätzen zum Schutz der Landschaft und seiner Erhaltung mit dabei.

"Junimonat - Hegezeit! Wildrosen blühen weit und breit, und im dichten Unterholz steht das Tier voll Mutterstolz. Mit dem Lecker, Zoll für Zoll, streichelt's Kälbchen liebevoll."

Das Tier ist die Bezeichnung für die Hirschkuh, den weiblichen Hirsch.

Der Lecker ist die fachliche Bezeichnung für die Zunge des Hirsches.

"Der Fuchs wechselt den Balg, nicht den Sinn."

- " Stumme Hunde und stille Wasser sind gefährlich."
- " St. Barnabas (11.06.) macht, wenn er trocken ist, wieder gut, was verdorben ist."
- "Wolken von Nord nach Süd durch den Wind getrieben, verkünden schönes Wetter."

Kirsch Mitglied im BUND

Zehn Milliarden Euro für die Elektrifizierung Spaniens

- Gemeinsame Investition des Volkswagen Konzerns und der SEAT S.A.
- Die größte Industrie-Investition in der Geschichte Spaniens
- Bau der Batteriezellenfabrik beginnt im ersten Quartal 2023
- Die Gigafactory in Sagunto (Valencia) schafft mehr als 3.000 Arbeitsplätze

Frankfurt (Oder) & Eisenhüttenstadt, 10. Mai 2022 – Der Volkswagen Konzern und die SEAT S.A. werden im Falle eines positiven Beschlusses über den PERTE-Antrag gemeinsam mit ihren Partnern im Rahmen des "Future: Fast Forward"-Programms zehn Milliarden Euro investieren. Dies kündigte Dr. Herbert Diess am 05. Mai 2022 bei einem gemeinsamen Besuch der Anlagen des Parc Sagunt II an. Begleitet wurde der Vorstandsvorsitzende der Volkswagen AG dabei vom spanischen Ministerpräsidenten Pedro Sánchez, vom Ministerpräsidenten der Region Valencia, Ximo Puig, vom Präsidenten und CEO der SEAT S.A., Wayne Griffiths, sowie von Thomas Schmall, Mitglied des Vorstands der Volkswagen AG, Geschäftsbereich Technik, Vorsitzender des Vorstands der Volkswagen Group Components sowie Vorsitzender des Aufsichtsrats der SEAT S.A.

"Diese Investition in Höhe von zehn Milliarden Euro wird Spanien, das zweitgrößte Automobilherstellerland Europas, elektrifizieren. Mit dem Bau der BatterieGigafabrik in Sagunto können in den Werken Martorell und Pamplona Elektrofahrzeuge hergestellt und ein umfassendes Zulieferer-Ökosystem aufgebaut werden. Es handelt sich um die größte Industrie-Investition in der Geschichte Spaniens", erklärte Dr. Herbert Diess.

Der Besuch fand im Parc Sagunt II in Valencia statt, wo der Volkswagen Konzern die erste Gigafabrik des Landes ansiedeln wird. Der Bau der Batteriefabrik stellt eine der Säulen des "Future: Fast Forward"-Programms dar. Insgesamt bewarben sich 62 führende nationale und internationale Unternehmen aus verschiedenen Bereichen beim PERTE-Förderprogramm der spanischen Regierung, dem strategischen Projekt zur wirtschaftlichen Erholung und Transformation. "Der Volkswagen Konzern, die SEAT S.A. und die spanische Regierung haben eine gemeinsame Vision: Spanien soll zu einem europäischen Hub für Elektromobilität werden. Wir sind bereit, diese Transformation anzustoßen. Das PERTE-Programm dient als Modell für ganz Spanien, wie traditionelle Industriestrukturen transformiert werden können", fügte Dr. Herbert Diess hinzu.

Die Gigafabrik wird eine jährliche Produktionskapazität von 40 GWh haben und den gesamten Batteriebedarf der Werke in Martorell und Pamplona decken. Sie wird bis 2030 neue Arbeitsplätze für mehr als 3.000 Menschen schaffen und eine Fläche von 200 Hektar einnehmen. Der Bau der Gigafabrik soll im ersten Quartal 2023 beginnen, der Produktionsbeginn ist für das Jahr 2026 vorgesehen. Der erste Meilenstein auf dem Weg zu diesem Ziel ist die positive Bewertung des PERTE-Antrags und die Erteilung der endgültigen Genehmigungen: "Wir werden drei Milliarden Euro in den Bau der Batterie-Gigafabrik investieren, aber die PERTE-Gelder sind

unerlässlich, wenn wir unser Ziel erreichen wollen, Spanien zu einem europäischen Hub für Elektrofahrzeuge zu machen", sagte Thomas Schmall. "Die Batteriefabrik in Sagunto wird die dritte der sechs Gigafabriken sein, die der Konzern in ganz Europa bauen will. Nachhaltigkeit und ein geschlossener Wertschöpfungskreislauf sind der Schlüssel für unsere Batteriestrategie in Spanien und Europa. Um nur einige Aspekte zu nennen: Der Strom für die Gigafabrik stammt zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien aus der Region. Außerdem steht die Wiederverwendung von Rohstoffen im Mittelpunkt unserer neuen Fabrik in Valencia. Dadurch wird sie zu einem Musterbeispiel für Kreislaufwirtschaft", fügte Thomas Schmall hinzu.

Im Rahmen der Veranstaltung, die am 05. Mai 2022 stattfand, haben der Volkswagen Konzern und das spanische Stromerzeugungs- und - vertriebsunternehmen Iberdrola ein Strategie-abkommen unterzeichnet, das den Bau einer Photovoltaikanlage in Sagunto zur Versorgung der Gigafabrik mit grüner Energie vorsieht. Die Photovoltaikanlage wird 250 Hektar groß sein und weniger als zehn Kilometer von der Batteriefabrik entfernt liegen. In der ersten Phase wird sie 20 Prozent des Energiebedarfs der Gigafabrik decken.

Ihr SEAT MÓ / SEAT & CUPRA Vertragshändler in der Region — Autohäuser Peter Böhmer

Autohaus Peter Böhmer – Ihr SEAT MÓ, SEAT & CUPRA Vertragshändler für die Region: Eisenhüttenstadt, Frankfurt (Oder) und Umland. Zu finden ist das Autohaus Peter Böhmer in 15234 Frankfurt (Oder), Georg-Richter-Straße 12, Telefon: 0335-6066540 und in Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16. Telefon: 03364-62095.





Wo ist das Wasser geblieben - wo? wo? wo?

Alle Generationen haben das Land bearbeitet, haben den Boden für sich nutzbar gemacht und gearbeitet, um hier leben zu können. Besonders das Wasser, als wichtigstes Lebensmittel, erhielt von jeder Generation die größte Aufmerksamkeit.

Bei dem Versuch, das Wasser für sich arbeiten zu lassen, erkannte man die Schönheit der Umwelt. Auf älteren Karten, auf Postkarten und in Büchern ist dies dokumentarisch festgelegt. Mühlenstraße, Mühlenberg, Neue Mühle, Muggelmühle, Walkemühle, Demnitzer Mühle und vor allem die Namen Müller, Mühlner, Mühlbach,

Müllrose, Mühlengasse, Mühlengrund und weitere Namen, die mit einer Mühle in Zusammenhang stehen, gibt es in unserem Land in Massen. Mit der Erfindung des elektrischen Stromes änderte sich das Leben. Die Städte wurden größer, Lebensgewohnheiten änderten sich. Wer geht denn heute noch wie früher am Morgen an die Pumpe und wäscht sich draußen oder nach der Arbeit mit einem Eimer Wasser im Garten.

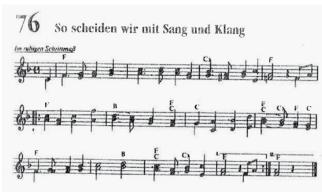
Das Wasser blieb in der Landschaft. Die Mühlenteiche, es sind nur noch wenige erkennbar, sind heute mit Bäumen, Sträuchern und Gräsern zugewachsen, zugeschüttet und sind kaum noch erkennbar. Früher hatten diese Wasserflächen die Funktionen von Absetzteichen für Nährstoffe, Badestellen, Fische lebten in ihnen, Amphibien lebten darin, Wild stillte seinen Durst und eine besondere Flora stellte sich oft ein. Auf alle Fälle war es eine Bereicherung von Flora und Fauna. Sogar der Madlitzer See ist ein, aus dem Mittelalter erhaltener Mühlensee. Ein großer Vorteil für unsere Landschaft. Das Verschwinden der Mühlenteiche in den letzten einhundert Jahren hat den Artenreichtum der Landschaft geschmälert. Dazu kommt, dass alle Generationen, nicht nur in den letzten Jahren, die Gräben, die den Abfluss förderten, tief und gerade gestaltet wurden. Dieses diente den Maschinen zum Ackern auf den Feldern, schadete indirekt jedoch dem Wald und den Mooren und Gewässern. Über der Kultursteppe erwärmt sich die Luft und lässt die Wolken ziehen. Wir sehen das an den riesigen Getreidefeldern.

Es sollte auch eine vertretbare Besiedlungsdichte erreicht werden

Über dieses Problem hüllen sich alle Politiker in das Schweigen. Auch im Frieden könnte dieses Problem gelöst werden. Unsere Erde ist nur einmal vorhanden. Einen Ausweg auf andere Planeten gibt es nicht.

Allen Naturfreunden, besonders denen, die am Schutze unserer Umwelt mitwirken, wünsche ich ein sonniges Pfingstfest.

Kirsch Mitglied im BUND O.G. Berkenbrück/Fürstenwalde



- 1. ;; So scheiden wir mit Sang und Klang, leb wohl, du schöner Wald! ::: Mit deinem kühlen Schatten, mit deinen grünen Matten, du süßer Aufenthalt, du süßer Aufenthalt!
- 2. :,: Wir singen auf dem Heimweg noch ein Lied der Dankbarkeit: :.: Lad' ein, wie heut, uns wieder auf Laubesduft und Lieder zur schönen Maienzeit, zur schönen Maienzeit!
- 3. :,: Schaut hin, von fern noch hört's der Wald in seiner Abendruh! :,: Die Wipfel möcht er neigen, er rauschet mit den Zweigen, leb wohl, ruft er uns zu, leb wohl, ruft er uns zu!



Quelle: Aus 100 Heimatlieder zum Tag der Heimat 1994 vom Bund der Vertriebenen Kreisverband Anklam e. V.



DVM- Versicherungsmakler in Müllrose und Umgebung (ehem. Mutke)

Private und gewerblicher Versicherungen aller Art

Michael Schulte Tel.: 033655-591 282 Mobil: 0173-631 8763 Termin jederzeit nach Vereinbarung!



Aus dem 100-jährigen Kalender: Juni:

- der Monat beginnt mit einem 1. schönen Tag
- 2. 6. schwere Regengüsse, es ist rauh
- 7. es ist ein schöner warmer Tag
- es ist unbeständig 8.
- 9. 14. es ist morgens kühl und abends wärmer
- es regnet von morgens bis 15. abends
- 16. 20. es ist morgens stets sehr kalt
- 21. 22. schöne warme Tage
- 23. 24. steter Regen
- 25. es ist kalt
- 26. 30. es regnet



18 Service

WICHTIGE TELEF	ONNUMMERN							
e-Mail Adresse: Am	nt-Odervorland@t-onli	ine.de	Bibliothek Da	gmar Eisermann	596 72	Beerfelde/Jänicker	ndorf Erik Naumann	0162 187293
Internet-Adresse: wv	ww.amt-odervorland.d	le	Grundschule Heiner	,		Buchholz	Tom Mittenzwei	0173 231734
Telefon: 033607/897-0 F		-	Internet-Adresse: w		neinersdorf de	Demnitz	Uwe Drawitz	01590 16057
Zentrale	un. 0330017 037 33	897-0		ndrea Hartwig	033432 8848	Hasenfelde	Mario Thiemann	0173 74646
Amtsdirektorin	Marlen Rost	897-10	Sporthalle des Amte		033432 0040	Heinersdorf	Oliver Wegener	0162 98258
	Manen vost	097-10	l -	es ouervorianu	022607/50.05	Neuendorf i. S.	Andreas Fleming	0171 20518
Stabsstelle	A 1 A4: -1	007.11	Hallenwart	1 FAW 6 111	033607/50 85	Schönfelde	André Wollburg	0172 38454
Sekretariat	Andrea Miethe	897-11	Oberschule Briesen			Steinhöfel	Karsten Wende	0176 226320
	Claudia Hildebrand	897-15	staatl. anerkannte Ers			Tempelberg	Carsten Jensch	0170220320
Personal	Nicole Ehlers	897-57	E-Mail-Adresse	os-briesen@faw	/z.de	lempenderg	Carsten Jensch	
Fördermittel/Vergabe	Kathleen Ernst	897-66	Internet-Adresse:	www.oberschul	le-briesen.de	Dadaletian Odan	aradand Viiitar	022606/702
Wirtschaftsförderung/Tourismus	Christiane Förster	897-32	Internet-Adresse:	www.fawz.de		Redaktion Oder		033606/702
Amt 1 – Finanzverwaltı			Schulleiterin	Kathrin Koch	033607/591 425		k Kühl OHG und Verlag	
Amtsleiterin	Helen Feichtinger	897-40	Sekretariat		033607/591 425	FWA		0335/558693
Kämmerei	Marc Steinkraus	897-34	Kindertagesstätten			Zweckverband Wa		
	Liliana Lehmann	897-43	Kita "Löwenzahn", Berl		033634/277		rgung Fürstenwalde	03361/5965
	Nicole Schubert	897-49			033607/59713	e.dis AG		03361/73323
	Barbara Fadranski	897-52	Kita "Kinderrabatz", Bri			Störungsstelle		03361/77731
-DV			Hort Briesen		033607/597921	EWE Gasversorgu		03361/7762
EDV	Lars Neitzke	897-26	Kita "Zwergenstübchei		033607/230	EWE nach Geschä	ftsschluss	0180/23142
٠.	Jörg Dreier	897-21	Kita "Abenteuerland" F	•	033608/213	Telefonseelsorge		0800/11101
Steuern	Astrid Pfau	897-44	Kindertagespflege "Sto	orchennest"	033635/26059		anonym - gebührenfrei	0800/11102
Kasse	Manuela Molter	897-35			0160/97717979			
	Marion Kaul	897-41	Kita "Glücksbärchen" B		033637/218	SPRECHZE	ITEN	
	Carolin Elsholz	897-42	Kita "Die pfiffigen Kob					
	Anika Witkowski	897-48	Kita "Benjamin Blümch		033635/209	Öffnungszeiten	des Amtes Odervorla	nd
Controlling	Janin Just	897-36				Hauptsitz Briese	en (Mark) und Außens	stelle Steinhöf
Archiv	Sandra Veckenstedt		Kita "Kleine Naturfreur		03361/34094/	Montag, Mittwoc	h, Freitag: Termine nac	h Vereinbarun
Amt 2 – Bau-/Ordnungs		0,7, 3,1	Projekt "Pflege im (OderVorland"		-	9.00 - 12.00 Uhr und 1	
Amtsleiter	Ron Gollin	897-50	Anke Gersmann		01525 4824561	1.	9.00 - 12.00 Uhr und 1	
		897-45	Elke Sack		01525 4823028	Donnerstag 9	7.00 - 12.00 OIII UIIU 1.	5.00 - 10.00 011
Bauamt	Silvana Jahnke		Gemeinde- und Ver	einshaus Briesen	033607/59819	Sprechzeiten de	er Schiedsstelle	
	Christin Müller	897-56	ehrenamtl. Bürgerm	eister/in u. Ortsv	orsteher/innen		der Schiedsstelle finde	et nach erfolgte
	Andy Lüdke		Berkenbrück	Andy Brümmer	0172 3128773		ng in den Räumen der	
	Cindy Miethke	897-59	Briesen (Mark)	Jörg Bredow	0172 5120775		15518 Briesen (Mark)	
	Hans-Christian Trapp	897-62	Dileseli (Mark)	•		l .	schiedsstelle@amt-ode	
	Uta Schulz	897-65	OT 41: 14 10:		lektro-bredow.de	l	-	ei voiiaiiu.ue
Liegenschaften	Candy Thieme	897-47	OT Alt Madlitz	Reiner Müller	0162 6499187	l .)33607 – 897 20/10	
	Paul Günther	897-64	OT Biegen	Björn Haenecke	0174 9490854	l	033607 – 897 99	
Ordnungsamt/Feuerwehr		897-53	OT Briesen (Mark)	Bodo Blume	033607 5031	l	Schiedsstelle	
J. a a g. a a.	Alexander Possin	897-58	OT Falkenberg	Andreas Püschel	033607 222	l	Amt Odervorland	
Ordnungsamt	Ramona Opitz	897-51	OT Wilmersdorf	René Schumann	0172 9388433		33 Bahnhofstraße 3, 1551	
Jiuliuliysallit	•		Jacobsdorf	Peter Stumm	033608 3027	Sprechzeiten de	er Schiedsstelle Stei	nhöfel
	Anika Püschel	897-29	Ortsteil Jacobsdorf	Eckhard Strobel	03360849028	Bitte vereinbaren	Sie im Bedarfsfall indi	viduelle Sprech
C I " I	Daniel Roth	897-60				zeiten und Termir	ne mit den Schiedspers	onen.
Gebäudemanagement/	Michael Freitag	897-46	Ortsteil Petersdorf	Thomas Kahl	033608 49910	Gesine Zastrow-S	•	033635/261
Wohnungsverwaltung	Anja Nickel	897-61	Ortsteil Pillgram	Sven Lippold	033608 497474			
Amt 3 – Hauptamt			Ortsteil Sieversdorf	Heike Hoffmann	015203454123	-	strow@gmail.com	01520/85188
Amtsleiterin	Mariana Maschke	897-20	Steinhöfel	Claudia Simon	0173 1826288	Ilona Kramp		033636/54
Einwohnermelde-/Gewerbeamt	Cornelia Wolf	897-23	Ortsteil Arensdorf	Dirk Simon	0152 09454741	E-Mail: kramp999	@aol.com	
	n. n.	897-33	Ortsteil Beerfelde	Horst Wittig	0171 3188132	Sprechstunde d	er ehrenamtlichen	Bürgermeiste
Standesamt	Kerstin Kaul	897-24	Ortsteil Buchholz	Daniel Wehking	0173 2433694	rin der Gemeine		-
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Mandy Siebke-Morgenstern		Ortsteil Demnitz	Olaf Bartsch	033636 5063		ne Sprechstunde der el	hrenamtlichen
Senioren	Susann Boeck	897-22				l		
CHIOTEII	Viola Pelz		Ortsteil Gölsdorf	Jeanette Mietzelfeld		-	der Gemeinde Steinhöf	
/:+- /C - - /\/		897-28	Ortsteil Hasenfelde	Ditmar Gatzmaga	0172 4191524	l	e sich bitte telefonisch	unter
Kita/Schule/Vereine	Susann Boeck	897-22	Ortsteil Heinersdorf	Jane Gersdorf	0174 5471960	0173 1826288.		
	Mandy Labahn	897-31	Ortsteil Jänickendorf	Stefanie Frank	0162 1054856	Sprechstunde d	es Ortsvorstehers A	rensdorf
Friedhofsverwaltung	Kerstin Kaul	897-24	Ortsteil Neuendorf i. S.	Norbert Schreiter	03361 345084	-	bis 18:00 Uhr im Dorf	
	Mandy Siebke-Morgenstern	1 897-30	Ortsteil Schönfelde	Stephanie Wollburg		l .	veg 4b, OT Arensdorf, Hase	-
Innere Verwaltung	Brigitte Teske	897-27	Ortsteil Steinhöfel	Claudia Simon	0173 1826288	Steinhöfel, Tel.: 015	-	
Außenstelle Steinhöfel			Ortsteil Tempelberg	Dr. Christel Fielauf	03343271340	l		
Zentrale		6/41010				dirksimon27@gmai		
-Mail Adresse: info-steinl			kommiss. AWF	Erik Naumann	0162 1872938		es Ortsvorstehers B	
Amtsdirektorin	Marlen Rost	41011	Ortswehrführer im			Die monatliche	Sprechstunde des 0	rtsvorstehers
	munch nost	11011	Alt Madlitz	Andy Witeczek	0171 9758975	findet jeden 1. Di	i. im Monat von 17.00	bis 18.00 Uh
Einwohnermelde-		44045	Biegen	Siegfried Gasa	033608 3173		Gebäude, Jänickendorf	
Gewerbeamt		41015	Berkenbrück	Marcel Erben	0162 9748761		zewadac, Jannekenaum	ci straist 30
Standesamt/			Briesen	Christian Marschalle		statt.		
Friedhofsverwaltung		41016	Falkenberg	A. v. Alvensleben	033607 414			
		41020	Jacobsdorf	Holger Wenzel	033608 49533			
Ordnungsamt					033000 1 7333			
-		41077	(lacohodort Dotorodort					
Kasse/ Kämmerei		41027	(Jacobsdorf, Petersdorf		0172 6040725			
Ordnungsamt Kasse/ Kämmerei Grundschule Briesen Internet-Adresse: www.s	chulehriesen de	41027	Sieversdorf	Maik Hepke	0173 6049725			
Kasse/ Kämmerei		596 70			033635 3138			

Service 19

NOTRUF

über Notruf 112 Mykologe und Notfalldiagnostiker 03361/306062 René K. Schumacher pilzberatung-los@web.de

POLIZEI

Polizei Notruf: 110 Telefon (Briesen): 033607/438 Revierpolizei Steinhöfel 033636/239

ÄRZTE

Allgemeinmedizin, Praktische Ärzte Briesen (Mark):

Praxis Dr. v. Stünzner MVZ Dr. med. Jürn v. Stünzner, Facharzt für Innere Medizin Manuela Kutnick, Fachärztin für Allgemeinmedizin Dr. med. Johannes Bahner, Facharzt für Allgemeinmedizin Müllroser Str. 46, Tel 033607 310

Steinhöfel:

Dr. med. Ingolf Kreyer Tel.: 033636 206

Mittelstraße 4, 15518 Steinhöfel

Dr. med. Bettina Scheerer Tel :033432 8837

Hauptstr. 15, 15518 Steinhöfel OT Heinersdorf

Hebamme Briesen (Mark)

Anne Teichmann Tel. 0170 9794740

Pillgramer Straße 20b, 15518 Briesen (Mark)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805/58 22 23 800

Ärztlicher Notdienst

Tel. 116117

Zahnärzte Berkenbrück:

Kroll, Cornelia, Tel.: 033634-220 Zahnärztin, Bahnhofstr. 17

Briesen (Mark):

Dr. med. dent. Frank Fuhrmann Zahnarzt Carsten Fuhrmann Tel. 033607 599964, Müllroser Straße 46

Dr. med. dent. Susanne Breitenstein, Tel.: 033432 8826 An der Brennerei 9, 15518 Steinhöfel, OT Heinersdorf

Physiotherapie Briesen (Mark):

Physiotherapie, Tel.: 033607-359 Feister & Bellach, Müllroser Str. 46

Pflegedienste

DRK-Sozialstation Spree

kostenlose Hotline Tel.: 0800-5967123 Pflegedienstleitung: 033607-349

Evangelisches Pflegeheim Pillgram:

Leitung: Frank Wiegand Tel.: 033608-890

TIERÄRZTE

Briesen (Mark):

Herr Dr. Storz, Tel.: 033607/322

Jacobsdorf:

Frau Dr. Stefanie Gasche, Tel.: 0174 9454249

Sieversdorf:

Herr Dipl. med. vet. Bredow, Tel.: 033608/3203

Steinhöfel OT Heinersdorf:

Herr Dr. Lechelt, Tel.: 033432/72293 Tempelberger Weg 1

Apotheke

Linden - Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a, Tel.: 033607 5233

Krankentransporte/Ärztebereitschaft

Regionalleitstelle Oderland: 0335 / 5653737

0335/19222

Angaben ohne Gewähr!

NOTDIENSTE

Die Linden-Apotheke ist im Monat Juni von 08 - 08 Uhr des Folgetages notdienstbereit am **05.06.2022**, **18.06.2022**.

FRAUEN IN NOT

Tel.: 03361/57481 Funk: 0152/03766361

KINDER UND JUGENDLICHE

Kinder- und Jugendtelefon

Die Nummer gegen Kummer

Tel. 0800-1110333 Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

Kindernotruf:

Tel. 116111 Mo. - Sa. 14.00 - 20.00 Uhr

Kinder- und Jugendnotdienst:

Eisenhüttenstadt Tel.: 03364 7718073

Jugendkoordinatorin der Gemeinde Steinhöfel

Tel. 0172 7324679 juko-steinhoefel@web.de

Eine Welt Projekt/Evangelischer Kirchenkreis

Tel. 03361-591827 gabi-moser@web.de

AWO Eltern-Kind-Zentrum Briesen (Mark)

Koordinatorin: Susan Heinze

Petershagener Straße 23, 15518 Briesen (Mark)

0177 - 25 878 96 (Mo-Fr: 8 - 18 Uhr)

elkize.briesen@awo-fuewa.de

Öffnungszeiten in den Jugendeinrichtungen

in Abhängigkeit vom Stand der Corona-Entwicklung:

auf Nachfrage Arensdorf:

montags - donnerstags, Beerfelde:

14.00 - 18.00 Uhr

Buchholz: dienstags, 12.00 - 18.00 Uhr

Demnitz: auf Nachfrage

Gölsdorf: punktuell, Info bei Frau Mietzelfeld Nähstübchen freitags, 15.00 – 19.00 Uhr Hasenfelde:

Heinersdorf: montags 12.00 - 18.00 Uhr

> mittwochs 12.00 - 18.00 Uhr donnerstags 12.00 - 18.00 Uhr

Jänickendorf: Projekte mit dem JC Beerfelde

KINDER UND JUGENDLICHE

Neuendorf i. S.: freitags, 12.00 - 18.00 Uhr Schönfelde: punktuell, Info bei Frau Wollburg

Steinhöfel: auf Nachfrage

Tempelberg: punktuell, Info bei Frau Nickel

Kontakt:

Jugendkoordinatorin

Marzena Bocianska-Höpfner , 0174 917 61 48

Eltern-Kind-Zentrum

Hauptsitz Beerfelde: Di.-Do, 9.00 - 12.00

Fr. Kinderclub 14.00 - 17.00

Nebenstelle Heinersdorf: Fr. 09.00 - 12.00

JC Beerfelde und Jänickendorf Frau Zilz: 0174 917 70 46 JC Buchholz, Heinersdorf und Neuendorf im Sande

Frau Gast: 0174 917 49 88 Nähstübchen Hasenfelde: Frau Schultz: 01525 259 44 01 Eltern-Kind-Zentrum:

Frau Zilz: 0174 917 70 46 **BIBLIOTHEKEN**

Bibliothek Briesen:

Di. 13.00 - 18.00 Uhr Do. 7.00 - 12.00 Uhr

Bibliothek Heinersdorf:

Mo. 14.30 - 18.00 Uhr Sa. 9.00 - 11.30 Uhr

Lesecafé Heinersdorf:

nur in den Ferien Mo. 15.00 - 17.00 Uhr

Fahrbibliothek:

Berkenbrück: 21.06.2022

von 14:30 bis 15:00 Uhr Parkplatz nähe Forststraße

Falkenberg: 21.06.2022

> von 15:15 bis 15:45 Uhr Kirche Dorfstraße

Wilmersdorf: 21.06.2022

von 16:00 bis 16:30 Uhr

Alte Frankfurter Straße an der Feuerwehr

07.06.2022 von 15:00 bis 15:30 Uhr Sieversdorf:

Gartenstraße an der Feuerwehr

07.06.2022 von 15:45 bis 16:15 Uhr Dorfstraße 4/5

Pillgram: 07.06.2022 von 16:30 bis 17:00 Uhr

Schulstraße/Spielplatz

Biegen: 07.06.2022 von 17:15 bis 17:45 Uhr

Pillgramer Straße 1

Hasenfelde: 21.06.2022

Jacobsdorf:

von 17:00 bis 17:30 Uhr Bahnhofstraße/Bushaltestelle

Steinhöfel: 21.06.2022

von 17:45 bis 18:30 Uhr

Parkplatz gegenüber der Verkaufsstelle

SITZUNGSKALENDER

Hauptausschuss Steinhöfel

Voraussichtlich findet am Mittwoch, dem 01.06.2022, um 18.30 Uhr die nächste Hauptausschusssitzung statt.

Hauptausschuss Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am Donnerstag, dem 02.06.2022, um 18.00 Uhr die nächste Hauptausschusssitzung statt.

Gemeindevertretung Steinhöfel

Voraussichtlich findet am Mittwoch, dem 22.06.2022, um 19.00 Uhr die nächste Gemeindevertretersitzung statt.

Gemeindevertretung Briesen (Mark)

Voraussichtlich findet am Donnerstag, dem 23.06.2022, um 18.00 Uhr die nächste Gemeindevertretersitzung statt.

Amtsausschuss

Voraussichtlich findet am Montag, dem 27.06.2022, um 18.00 Uhr die nächste Amtsausschusssitzung statt.

Gemeindevertretung Berkenbrück

Voraussichtlich findet am Dienstag, dem 28.06.2022, um 18.00 Uhr die nächste Gemeindevertretersitzung statt.

Gemeindevertretung Jacobsdorf

Voraussichtlich findet am Donnerstag, dem 30.06.2022, um 18.00 Uhr die nächste Gemeindevertretersitzung statt.

Ortsbeiratssitzungen

Voraussichtlich finden am

Mittwoch, dem 08.06.2022, um 19.00 Uhr in Gölsdorf Mittwoch, dem 08.06.2022, um 19.00 Uhr in Steinhöfel Montag, dem 13.06.2022, um 19.00 Uhr in Tempelberg Dienstag, dem 14.06.2022, um 19.00 Uhr in Arensdorf Dienstag, dem 21.06.2022, um 18.00 Uhr in Pillgram die nächsten Ortsbeiratssitzungen statt.

Es folgen noch die ortsüblichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Marlen Rost Amtsdirektorin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kontakt für die Kirchen in Heinersdorf, Hasenfelde, Tempelberg, Steinhöfel, Falkenberg, Demnitz, Berkenbrück und Buchholz:

Pfarrerin Rahel Rietzl: Ev. Pfarramt Heinersdorf, Hauptstraße 34, Ortsteil Heinersdorf Tel: 033432736275 oder: rahel.rietzl@ekkos.de

Für Beerfelde, Jänickendorf und Neuendorf im Sande ist Ihr erster Ansprechpartner:

Pfarrer Kevin Jessa:

kevin.jessa@gemeinsam.ekbo.de / Tel. 0151 587 087 86

Sie erreichen uns auch über das Dombüro Fürstenwalde Tel. 03361 735 60 50

Vorsitzende der Gemeindekirchenräte:

Albrecht von Alvensleben (Demnitz, Falkenberg, Berkenbrück, Steinhöfel), Friedhelm Quast (Buchholz), Pfarrerin Rahel Rietzl (Heinersdorf, Tempelberg, Hasenfelde) Pfarrer Kevin Jessa (Beerfelde, Jänickendorf, Neuendorf im Sande) Susanne Rabe (Ev. St. Marien Domgemeinde mit Trebus und Neuendorf im Sande)

Bleiben Sie behütet! – Ihre Kirchengemeinden in der Region Fürstenwalde

Gemeinde Steinhöfel

25 Jahre Seniorenbeirat der Gemeinde Steinhöfel

Am 8. April 1997 wurde der Seniorenbeirat der jetzigen Gemeinde Steinhöfel gegründet.

Zu diesem Zeitpunkt waren wir allerdings noch das Amt Steinhöfel/Heinersdorf, aber das spielte für die Seniorenarbeit gar keine Rolle.

Es ist also in diesem Jahr 2022 ein ganz besonderes Jubiläum zu feiern, das gleichzusetzen ist mit einer Silberhochzeit.

Unsere Bürgermeisterin der Gemeinde Steinhöfel, Claudia Simon, lud die jetzigen Mitglieder des Seniorenbeirates und besondere Unterstützer/Wegbegleiter am Freitag, dem 8. April 2022, in die Gaststätte "Seeblick Trebus" zu einem Mittagessen ein.

Claudia Simon dankte den Anwesenden für die aktive, so besondere Ehrenamtsarbeit, welche im Sinne der Senioren im Gemeindegebiet erbracht wurde. Jedem wurde eine Blume überreicht und es gab interessante, sehr angenehme Gespräche mit der Bürgermeisterin.

Die Anerkennung und Wertschätzung unseres Seniorenbeirates durch die Bürgermeisterin erfreute die geladenen Gäste, es verleiht Kraft und motiviert für die nächsten Vorhaben. Es war eine große Freude, welche man in den Gesichtern ablesen konnte.

So nutzte auch unsere Vorsitzende des Seniorenbeirates der Gemeinde Steinhöfel,

RENATE KLIEMS

die Gelegenheit, um weitere Vorhaben abzusprechen und allen für die angenehme Zusammenarbeit zu danken. Renate Kliems übt auch seit 25 Jahren den Vorsitz des Seniorenbeirates aus. Hut ab, das ist eine beachtliche Leistung, sie ist aber auch die Richtige dafür. Renate hat auch ein gutes Team, ihre Mitglieder und Unterstützer, hinter sich, denn nur gemeinsam ist man stark. Es war eine sehr angenehme Atmosphäre, man freute sich, dass die Ehrenamtsarbeit der Senioren so in diesem Rahmen gewürdigt wurde.



Es war aber nur der Beginn des Jubiläumsjahres - einige Veranstaltungen folgen noch, und jede ist eine Besondere.

Hier nochmal die Termine, welche im Januarblatt des Odervor-

länder Kuriers bereits bekannt gegeben wurden:

<u>Seniorenradtouren:</u> 07.06.2022 in Jänickendorf, Gemeindehaus/ Festplatz

30.08.2022 in Neuendorf im Sande

Brandenburgische Seniorenwoche in Trebus am 28.06.2022

<u>Herbstkonzert</u> am 29.10.2022 in Arensdorf mit anschließendem Kaffeetrinken

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme, es gibt einige Überraschungen.

Vielen Dank an unsere Bürgermeisterin, Claudia Simon, und an den Seniorenbeirat, es war einfach eine super Zusammenarbeit,

auch in all den Jahren.

Renate Wels

Informatives

Freie Wohnungen in der Gemeinde Steinhöf	

SEWOBA Seelower Wohnungsbaugesellschaft, Ansprechpartner: Herr Norbert Hölzner Telefon: 03346-854519
Herr Michael Freitag Telefon: 033607-89746

Frau Anja Nickel Telefon: 033607-89761

Ortsteil Arensdorf:

Frankfurter Straße 53b, 3-Raumwohnung Wohnfläche: 63,80 m² Baujahr des Hauses: 1988 verbrauchabhängiger Energieausweis vorhanden

Kaltmiete: 350,00 € Nebenkosten: 70,00 € Heizkosten: 85,00 € Warmmiete: 505,00 € Lage: EG rechts

Ortsteil Schönfelde:

Eggersdorfer Straße 44b, 2-Raumwohnung Wohnfläche: 47,00 m² Baujahr des Hauses: 1965 verbrauchabhängiger Energieausweis vorhanden

Kaltmiete: 240,00 € Nebenkosten: 65,00 € Heizkosten: 80,00 € Warmmiete: 385,00 € Lage: EG

Eggersdorfer Straße 44b, 2-Raumwohnung Wohnfläche: 48,60 m² Baujahr des Hauses: 1965 verbrauchabhängiger Energieausweis vorhanden

Kaltmiete: 250,00 € Nebenkosten: 70,00 € Heizkosten: 80,00 € Warmmiete: 400,00 € Lage: EG rechts

Eggersdorfer Straße 44a, 1-Raumwohnung Wohnfläche: 28,50 m² Baujahr des Hauses: 1965 verbrauchabhängiger Energieausweis vorhanden

Kaltmiete: 158,00 € Nebenkosten: 43,00 € Heizkosten: 47,00 € Warmmiete: 248,00 € Lage: DG rechts

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren im Monat Juni, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren

Berkenbrü	ck		Jacobsdor	f, OT Pillgram	
am 05.06.	Gunter Härtel	zum 90.	am 05.06.	Ricarda Hoppe	zum 90.
am 21.06.	Angelika Hannelore Tederahn	zum 75.			
am 22.06.	Gerhard Kunow	zum 90.	Jacobsdor	f, OT Sieversdorf	
			am 07.06.	Waltraud Pohl	zum 85.
Briesen (M	ark)				
am 02.06.	Helmut Müller	zum 90.	Steinhöfel	, OT Beerfelde	
am 14.06.	Uwe Gielisch	zum 70.	am 05.06.	Anita Dobberstein	zum 80.
am 17.06.	Hildegard Stebner	zum 95.			
am 19.06.	Regina Herde	zum 70.	Steinhöfel,	, OT Heinersdorf	
am 22.06.	Marita Feister	zum 70.	am 09.06.	Detlef Strehle	zum 70.
am 26.06.	Christian Gosdschan	zum 75.	am 18.06.	Ludgerus Rave	zum 70.
			am 23.06.	Marion Schlabitz	zum 70
Briesen (M	ark), OT Alt Madlitz				
am 24.06.	Gottfried Glöckner	zum 85.	Steinhöfel,	, OT Heinersdorf/Behlendorf	:
			am 13.06.	Hartmuth Villain	zum 70.
Briesen (M	ark), OT Wilmersdorf				
am 25.06.	Ruth Fröhlich	zum 90.	Steinhöfel,	, OT Neuendorf im Sande	
am 26.06.	Renate Lange	zum 70.	am 29.06.	Brigitte Steck	zum 75.
Jacobsdorf	f		Auszug aus den	n Bundesmeldegesetz, § 50, Abs. 5:	
am 08.06.	Trautchen Schütze	zum 75.	(5) Die betroffer	ne Person hat das Recht, der Übermittlung	To You
am 12.06.	Margarete Schulz	zum 85.	ihrer Daten nac	h den Absätzen 1 bis 3 zu widersprechen;	- Desirable
am 21.06.	Joachim Binsker	zum 85.		ler Anmeldung nach § 17 Absatz 1 sowie durch ortsübliche Bekanntmachung hin-	PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDRESS

> Gemeinde Steinhöfel

Einladung

Jubiläums-Radlertreffen der Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Steinhöfel – zum 50. Mal nach Jänickendorf am 07.06.2022

Hierzu sind alle Seniorinnen und Senioren

ab 14.30 Uhr auf den Festplatz in Jänickendorf

vom Seniorenbeirat und vom Ortsbeirat Jänickendorf recht herzlich eingeladen.

Es erwartet Sie ein überraschendes Programm, gute Laune ist mitzubringen.

Unkostenbeitrag: 5,00 €

Im Namen Im Namen

des Ortsbeirates des Seniorenbeirates Stefanie Frank Renate Kliems

Einladung

Zur Feier der 28. Brandenburgischen Seniorenwoche nach Trebus, Gaststätte "Seeblick" am 28.06.2022 von 14.00 bis 19.00 Uhr

sind alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Steinhöfel recht herzlich eingeladen.

Bitte die Teilnahme für Bus oder Selbstfahrer bei Viola Pelz, Tel. 033607 89728 oder Claudia Hildebrand, Tel. 033607 89715 bis zum 15.06.2022 anmelden.

Claudia Simon Renate Kliems
Ehrenamtliche Vorsitzende des
Bürgermeisterin Seniorenbeirates

Abfahrtszeiten für die Veranstaltung anlässlich der Brandenburgischen Seniorenwoche in Trebus am 28.06.2022

Bus 1

Neuendorf im Sande	13.10 Uhr
Neuendorf im Sande, Margaretenhof	13.15 Uhr
Steinhöfel, Bushaltestelle Verwaltung	13.20 Uhr
Buchholz	13.30 Uhr
Gölsdorf	13.35 Uhr
Schönfelde	13.40 Uhr
Beerfelde	13.45 Uhr

Bus 2

Tempelberg	13.10 Uhr
Heinersdorf	13.20 Uhr
Arensdorf	13.30 Uhr
Hasenfelde	13.35 Uhr

Wir wünschen viel Freude und unterhaltsame Stunden.

Im Namen des Seniorenbeirates

R. Kliems

Vorsitzende des Seniorenbeirates

Abfahrtszeiten für die Tagesfahrt nach Mehrentin/Polen am 07.07.2022

mit dem Bus- und Taxibetrieb An der Spree GmbH Reiseleiter: Herr Siedentopf

Fürstenwalde	6.45 Uhr
Beerfelde	7.00 Uhr
Schönfelde	7.05 Uhr
Gölsdorf	7.10 Uhr
Neuendorf im Sande	7.25 Uhr
Steinhöfel, Bushaltestelle Straße der Freundschaft	7.30 Uhr
Tempelberg	7.35 Uhr
Heinersdorf	7.45 Uhr
Hasenfelde	7.55 Uhr
Arensdorf	8.00 Uhr

Schöne Stunden und gute Unterhaltung wünscht

R. Kliem

Vorsitzende des Seniorenbeirates

> Jugend

Weißt du, was mir gut tut? – Projekttage zur Suchtprävention an der Grundschule Heinersdorf

Gabi Moser, von der Evangelischen Kinder- und Jugendarbeit, die mit mobilen Angeboten und Jugendbildung im Amt Odervorland unterwegs ist, Magdalena Salchert vom Caritasverband, die für das HEURE-KA Projekt in Heinersdorf arbeitet und die bei Gabi Moser ehrenamtlich aktive Jugendleiterin Runa Weituschat gestalteten zwei intensive suchtpräventive Projekttage für die 6. Klasse der Heinersdorfer Grundschule. Im Kulturzentrum des Pfarrhauses in Heinersdorf, dessen Räumlichkeiten die Ev. Kirchengemeinde zur Verfügung stellte, wurde mit den Schülerinnen und Schü-

lern intensiv diskutiert, ihnen Wissen zum Jugendschutz und zu mehr Achtsamkeit durch Übungen und Gruppengespräche vermittelt. Schon eine der ersten Fragen von Gabi Moser bewirkte viel Gesprächsstoff: "Ab wann, denkt ihr, dürfen Jugendliche Alkohol trinken??" Die prompte Antwort – "zur Jugendweihe" – die von mehreren Kindern ganz überzeugt vertreten wurde, zeigte, wie wichtig solche präventiven Angebote in dieser Phase des Überganges von Kindern zu weiterführenden Schulen sind. Denn diese Antwort ist falsch.....Hätten Sie als Lesende die richtige Antwort gewusst?? Laut dem Jugendschutzgesetz (JuSchG) dürfen Jugendliche erst ab 16 Jahren Bier, Wein und Sekt trinken – alles andere erst ab 18 Jahren. Ihr Wissen vertieften die Schülerinnen und Schüler am ersten Tag durch eine action-



reiche digitale Schnitzeljagd – einem Actionbound - quer durch Heinersdorf, die mit viel Bewegung verbunden war. Am zweiten Tag lag der Fokus auf Achtsamkeit sich und anderen gegenüber. Gemeinsam wurde überlegt, was guttut, wenn man traurig oder gestresst ist. Zwischendrin gab es jede Menge kurze sogenannte



"Energizer-Spiele", angeleitet durch die Jugendleiterin Runa. Diese wurden am zweiten Tag ausgiebig alle nochmal auf Wunsch der Klasse wiederholt. Ihre Lehrerin, Frau Nagel, versprach zur Freude der Kinder, diese im Unterricht einzusetzen. Das gemeinsame "Glücksbringer"-Filzen bildete den Abschluss des tollen Projektes.



Der Actionbound ist weiterhin verfügbar und für Kinder ab 10 Jahren mit Begleitung durch Erwachsene geeignet: https://de.actionbound.com/bound/SuPr

Gabi Moser und Magdalena Salchert



SO EINFACH GEHTS!

Die umweltfreundliche Alternative für Deinen Einkauf, Deinen kleinen Umzug oder Deinen Wochenendausflug mit Freunden und Familie. Die Stadtverkehrsgesellschaft mbH und die Stadtwerke Frankfurt (Oder) bieten ab sofort diesen Service kostenfrei.

- 1 REGISTRIEREN
- (2) APP LADEN
- (3) LOSFAHREN





Eine Aktion der:







Dienstleistungen:

- Baumfällungen mit Seilklettertechnik und eigener Hebebühne
- Totholzbeseitigung
- Kronenschnitt
- Entsorgung von Baumschnitt
- Wurzelfräsen
- Brennholzhandel Preis auf Anfrage

Torsten Kühl • Biegenbrücker Straße 25 • 15299 Müllrose Tel.: 01 62 / 5 94 98 03 • e-mail: torgri1@freenet.de

Beerfelde



Beerfelder Lesestübchen

Das Beerfelder Lesestübchen ist jeden Dienstag von 17.00 bis 18.00 Uhr für Sie geöffnet. Frau Otto-Gräf hält für Sie ein breites Sortiment an Büchern bereit.

Ort: Beerfelde, Kirchgasse 1 (über dem Friseur)



Seniorennachmittag in Beerfelde

Im Monat Juni findet kein Seniorennachmittag statt.

Wir laden Sie alle recht herzlich zur Festveranstaltung

25 Jahre Seniorenbeirat Steinhöfel

am 28. Juni zu 14.00 Uhr in den "Seeblick" nach Trebus

ein.

Fahrmöglichkeiten werden auch in diesem Blatt bekannt gegeben – bitte Busabfahrtzeiten beachten und unter der angegebenen Telefonnummer sofort anmelden.

Mit lieben Grüßen



Christa Rochlitz Seniorenbeauftragte

Das war die Maibaumaufstellung und der Tanz in den Mai 2022

Endlich konnten wir wieder unseren traditionellen Maibaum aufstellen, die Kids mit ihren Laternen durch den Ort ziehen und der lang ersehnte Tanz in den Mai fand endlich statt.



Alle waren ausgehungert – endlich wieder Geselligkeit, nette Leute treffen, quatschen, Bierchen trinken, Grillwurst essen und natürlich bei guter Stimmung tanzen, tanzen.



Der DJ sorgte für eine ständig volle Tanzfläche, der Bierwagen war voll umlagert und der Essenstand von der Fleischerei Obenhaupt war von dem Ansturm überrascht.



Bei ca. 500 Besuchern wurde ausgiebig getanzt und gefeiert, alles war ruhig und friedlich – so war es gut und so soll es bleiben. Ich sage an dieser Stelle allen, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben, Danke. Danke auch an unsere Feuerwehr für das Aufstellen des Maibaums und die Absicherung des Fakkelumzugs durch unser Dorf.

Mit freundlichen Grüßen

Horst Wittig Ihr Ortsvorsteher

Eröffnung Dorfladen in Beerfelde

Am Freitag, 06.05.2022, haben wir in Beerfelde einen kleinen Laden eröffnet. In Zusammenarbeit mit der Agrarprodukte GmbH in Buchholz, Herrn Benjamin Meise, haben wir einen erfahrenen Betreiber gefunden. Er hat bei uns einen Milchautomaten und einen Warenautomaten aufgestellt, ähnlich wie schon seit einigen Jahren in Buchholz.





Der Gedanke dazu reifte bei Herrn Meise und bei mir nach dem Projekt "Dorfladen 24", das uns leider nichts gebracht hatte. Wir hatten uns vorgenommen, so einen kleinen Laden in Beerfelde zu versuchen. Räumlichkeiten wurden gefunden, eine Privatperson war von der Idee begeistert und stellte uns die Räumlichkeiten zur Verfügung. Die Räumlichkeiten der alten Fuhrwerkswaage in der Dorfmitte standen ca. 40 Jahre leer, da gab es viel zu tun.



Die Dorfgemeinschaft wurde angesprochen, in vielen ehrenamtlichen Stunden wurde entkernt, Putz erneuert, neuer Estrich eingebracht, Wandputz ausgebessert, gespachtelt, Elektro, Wasser und Abwasser verlegt, gemalert und Fußbodenbelag eingebracht. Fenster und Tür mussten auch neu eingebaut werden.

Letztendlich musste noch die Fassade neu verputzt werden, in einem freundlichen Ockerton. Die Zuwegung wurde gepflastert, so dass es auch barrierefrei erreichbar ist.

Blumenkübel, Sitzbank und Fahrradständer wurden aufgestellt. Fast alles wurde ehrenamtlich geleistet, wir hatten viele Sponsoren, Unterstützer und Mutmacher. Nur so war es möglich, diesen Ort zu schaffen – ca. 16 Bürgerinnen und Bürger aus Beerfelde waren daran aktiv beteiligt. Euch allen ein herzliches Dankeschön für euer Mittun, gemeinsam sind wir stark.

Das Interesse war groß bei der Eröffnung, ca. 70 bis 80 Leute waren anwesend. Ja und nun liegt es an Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, den Markt anzunehmen; denn ein gewisser Umsatz wird gebraucht – kaufen Sie ein, damit unser Engagement nicht umsonst war.

Liebe Grüße an Sie alle

Horst Wittig Benjamin Meise Ortsvorsteher Geschäftsführer

Blühwiesen in Beerfelde

Im vorigen Jahr haben wir in Beerfelde mit unseren Gemeindearbeitern schon 2 Blühwiesen im Bereich Freizeitzentrum angelegt. Jetzt, vor wenigen Tagen, haben wir wieder 2 Blühwiesen auf dem Dorfanger angelegt – Blühpflanzen für Bienen, Schmetterlinge und sonstige Insekten.

Noch in dieser Woche – in der 19. KW – legen wir eine 3. Blühwiese am Freizeitzentrum an. Unsere Insekten werden es uns danken und ihren neuen Lebensraum sicherlich schnell in Besitz nehmen. Nun muss es bloß noch ab und an regnen, damit es wächst und blüht.

Mit freundlichen Grüßen

H. Wittig Ihr Ortsvorsteher







Beerfelder DORFFEST

Samstag **25.06.2022**

Freizeitzentrum "Am Barschpfuhl"

Sehr geehrte Besucherinnen und Besucher, unser diesjähriges Dorffest beginnt sportlich! Unter Leitung von Tatjana Friedrich findet ab 9.00 Uhr der 4. Beerfelder Crosslauf statt.

Treffpunkt "Am Barschpfuhl" - Anglerparkplatz

Danach halten wir für Sie ein abwechslungsreiches Programm bereit!

ab 12.00 Uhr

ab 13.00 Uhr

ab 14.30 Uhr ab 15.00 Uhr ab 20.00 Uhr **02.00 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen

Wichtiger Hinweis!

Ihnen einen unterhaltsamen Tag bei uns!

Die beauftragten Securitykräfte werden zum Tanzabend ab 19.00 Uhr aus gegebenem Anlass Einlasskontrollen durchführen. Einlass ab 16 Jahre, Minderjährigen wird der Einlass nur in Begleitung ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erziehungsbeauftragten gestattet. Das Mitbringen von Getränken jeglicher Art ist nicht zulässig!

Unser Programm für Sie:

Mittagessen - Gulaschkanone, Pfanne, Grill, Hot-Dog, Eis, Getränkewagen Unterhaltung, Spiel & Spaß für Jung und Alt, Schießbude Rose, Hüpfburg, Basteln, Malen, Kinderschminken, Airbrush, Tatoos, Quadfahren für Kinder, verschiedene Unterhaltungsauftritte am Nachmittag für Alt und Jung Kaffee und Kuchen Reiten für Kinder Sommernachtstanz mit DJ Sascha

Fnde

Liebe Beerfelder Kuchenbäcker, bitte unterstützen Sie wieder das Kuchenbufett des Sportvereins mit einem leckeren Kuchen. Danke! Bitte bis 12.00 Uhr bringen!!!

Für die Abendveranstaltung wird am Einlass ab 19 Uhr für alle Gäste über 16 Jahre ein Kulturbeitrag von 2,- Euro pro Person erhoben!!

> Im Namen des Ortsbeirates Beerfelde und des Beerfelder Veranstaltungsteams Horst Wittig - Ortsvorsteher

Änderungen vorbehalten!

www.beerfelde.de



und viel mehr...

Wir laden alle Kinder dazu herzlich ein!

EJF KJHV Oder-Spree • Jugendclub • EKIZ • KITA • Jugendfeuerv



Hoffest im Reitverein Beerfelde e.V.

Am Freitag, dem 06. Mai, zog ein neues Vereinspferd im Reitverein Beerfelde e. V. ein. Foxy, eine 5-jährige Huzulen-Stute in seltener Fuchsfärbung.

Wer den Verein und die Vereinspferde Tacco und Foxy kennenlernen möchte, hat am 18. Juni 2022 die Möglichkeit dazu.

Von 13-16 Uhr laden wir alle Interessenten recht herzlich zu unserem Hoffest ein. In der Zeit finden Ponyreiten, ein Kuchen- und Pizzabasar, ein kleiner Pferdetrödelmarkt, Kinderschminken und ein Quiz für Kinder und Erwachsene statt. Der Eintritt ist kostenlos. Über Spenden freut sich der Verein.

Auf unserer Wunschliste steht noch der Kauf eines Großpferdes, dass auch Erwachsene wieder aktiv im Reitverein reiten können.

Veranstaltungen 27

Also kommt am 18. Juni 2022 in der Zeit von 13-16 Uhr vorbei:

Reitverein Beerfelde e. V. Am Anger 22 a 15518 Steinhöfel OT Beerfelde

Liebe Grüße Annemarie Werner vom Reitverein Beerfelde e. V.

Hasenfelde



10. Hasenfest in Hasenfelde



· Samstag, 2. Juli 2022

· 14:00 Uhr

 Festplatz Dorfanger an der Heinersdorfer Straße

Willkommen zum 10. Hasenfest in Hasenfelde!

Beginn unserer Veranstaltung ist um 14:00 Uhr auf dem Festplatz, dem Dorfanger an der Heinersdorfer Straße.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt:

- Bierwagen
- Kammscheiben und Würstchen vom Grill und aus dem Kochtopf
- Kuchen oder Torte aus Original Hasenfelder Produktion
- Speiseeis & Getränke
- Spaß und Spiel für Kinder und Erwachsene

Musik DJ Lupo / Tanz bis Mitternacht

Das Organisationsteam

Heinersdorf-Behlendorf



Dorffest in Heinersdorf am 11.06.22 ab 14 Uhr

Endlich ist es wieder soweit, unser Dorf kommt zusammen zum gemeinsamen Feiern!

Lassen Sie sich überraschen und kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Ab 14.00 Uhr: Kaffee und Kuchen mit Musik

Kinderfest des Sportvereins

Marmeladenwettbewerb (Abgabe der Kostproben bitte bis 09.06.22 bei Eileen Sydow, Hasenfelder Weg 6 oder Bettina Lehmann,

Hauptstraße 19)

... und vieles mehr!

Ab 20 Uhr: Disco mit DJ Fabian an der Parkbühne

Das Organisationsteam

Heinersdorf-Behlendorf



17. Lange Nacht der Museen und Kino auf dem Lande in Heinersdorf

Der Denk—mal—Kultur e.V. beteiligt sich seit vielen Jahren mit dem Herrenhaus in Heinersdorf an der Veranstaltung Lange Nacht der Museen im Landkreis Oder-Spree. Es war für uns in diesem Jahr ein besonderes Ereignis, die wunderschönen Stuckdecken, teilweise aus dem 17. Jahr-



hundert, liebevoll gesichert und saniert, den Interessierten bei unseren Führungen präsentieren zu können. Viel positives Feedback bestätigte das Engagement des Vereins. Bei der abendlichen Filmvorführung konnte eine neue große Leinwand getestet werden.



Das Vorwerk-Trio spielte während der Filmpause und der Landfrauenverein sorgte für das leibliche Wohl.



Um 22 Uhr fuhr der letzte Bus in Richtung Fürstenwalde am Herrenhaus ab.

Wir hoffen, dass das Herrenhaus Symbolkraft für unsere Region bringt und in unserer Gemeinde ein Haus der Begegnung sowie für die Lebensqualität älterer Bürger, die gemeinsam in der Region und nicht in der Anonymität ihren Lebensalltag verbringen können, entsteht.

Wir danken allen Mitwirkenden und Gästen des Abends.

Dr. G. Breitenstein und K. Neitsch Denk-mal-Kultur e.V.

Fotos: Bettina Lehmann (Landfrauen e.V.)

Jänickendorf



Liebe Jänickendorfer,

eine kurze Erinnerung an das Fristende zur Mitteilung der Leihgabenrückgabe Ortsarchiv mit Beschreibung des Gegenstandes sowie Ihrem Namen und Ihrer Telefonnummer. Die Frist endet am **30.06.2022**. Danach gehen die Exponate in den Besitz des Ortsarchives über. Vielen Dank.

Anke Schnegulau und Jenny Klann

Neuendorf im Sande



Dorffest in Neuendorf im Sande

an der Freiwilligen Feuerwehr

Am: **Sonnabend, den 18.06.2022**

Beginn: 14.00 Uhr

u.a.mit

- Auftritt der Tanzgruppe Neuendorf im Sande TaNiS

- Kampfsportvorführungen von Kindern

- Kaffee und Kuchen

Musikalische Umrahmung durch einen DJ Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen und wünschen Ihnen viel Spaß, Freude und gute Unterhaltung.

Im Namen des Ortsbeirates

N. Schreiter Ortsvorsteher

Schönfelde



Es kann wieder gebolzt werden!

In der Januarausgabe des Odervorländers berichteten wir vom Herbst-Arbeitseinsatz in Schönfelde. Ende Oktober haben viele fleißige Schönfelderinnen und Schönfelder den Sport- und Spielplatz gesäubert und winterfest gemacht. Die vielen Löcher im Rasen des Fußballplatzes wurden gefüllt, der Platz planiert, neuer Rasen eingesät und die Tore und Netze entfernt. Mittlerweile ist der Rasen gewachsen, so dass er gemäht werden konnte. Am 09. April fanden sich darum ebenso viele Helfer wieder zusammen, um den Sportplatz als einen solchen wiedererkennbar zu machen. Die Fußballtore haben eine neue Aufhängung für die neuen Netze bekommen.





Dann wurden sie zusammen mit den Eckpfosten fest einbetoniert. Jetzt können die kleinen Fußballer des Dorfes wieder zielsicher das Toreschießen üben.

Auch für die Zuschauer des sportlichen Getümmels wurde etwas getan. Sie können nun am Rande des Platzes in einer überdachten Sitzgelegenheit Platz nehmen. Schatten spenden dann auch vier neugepflanzte Birken.

Nach so viel Einsatz hatten sich die Helfer nicht nur ein großes Dankeschön, sondern auch eine Bratwurst an der Feuerschale verdient.

Wir bedanken uns beim Sport-Camp Ralf Tischler für die gesponsorten Eckfahnen. Ebenfalls ein großes Dankeschön an jeden freiwilligen Helfer. Egal ob Sachspenden, finanzielle Unterstützung oder Zeit und Kraft. Wir sind sehr dankbar, dass wieder so viele Schönfelder tatkräftig mit angepackt haben.

Danke...

ein so kleines Wort, aber doch mit einer sehr großen Bedeutung.

Seit nun 5 Jahren übe ich das Ehrenamt der Ortsvorsteherin im Ortsteil Schönfelde aus. Ich habe das Gefühl, dass es jedes Jahr anspruchsvoller, umfangreicher und zeitaufwändiger wird. Dennoch mache ich es sehr gern, um Schönfelde zu vertreten, zu informieren... und um viele schöne Dinge und Momente zu schaffen.

Allein wäre das nicht möglich. Nun komme ich auf den Punkt...

Die letzten Monate waren für mich, privat sowie beruflich, durch Krankheit und einige andere Umstände, die uns das Leben nun mal manchmal beschert, schwer und nervenaufreibend, aber auf meinen Stellvertreter ist stets Verlass.

Lieber **Mathias Schütze**, mein persönlicher Blumenstrauß geht an Dich. Ich möchte mich auf diesem Weg herzlich für dein Engagement und deine Hilfe bedanken. Du hast mir in den letzten Monaten "den Rücken freigehalten" und dich um alles und jeden gekümmert. Das ist nicht selbstverständlich und ich weiß dieses sehr zu schätzen.

Vielen lieben Dank. Ich hoffe, dass wir weiterhin so ein großartiges Team für Schönfelde sein werden.



Stephanie Wollburg
Ortsvorsteherin Schönfelde

Bunte Ostergrüße an die Schönfelder Senioren

Der Osterhase ging durch Schönfelde und besuchte am 11. April alle Seniorinnen und Senioren des Dorfes. Der Ortsbeirat zog von Haus zu Haus und verteilte die Ostergrüße. Damit verbunden war auch der Wunsch, die Osterfeiertage in Ruhe und Frieden



im Kreise von Familie und Freunden verbringen zu können. Das Osterwetter spielte auch mit, so dass viele die ersten wärmenden Sonnenstrahlen im heimischen Garten genießen konnten.



> Steinhöfel

Herzliche Einladung zum Kaffeenachmittag in Steinhöfel



Liebe Seniorinnen und Senioren sowie Vorruheständler/innen.

unser Seniorennachmittag soll

am Mittwoch, dem 15.06.2022 um 14.00 Uhr im Angerhaus Steinhöfel, Demnitzer Straße 28

stattfinden.

Um Anmeldung wird gebeten bei Frau Margot Leder, Tel. 033636 5103 (AB).

M. Leder Seniorenbeauftragte

Holzkohlemeiler in Steinhöfel

2022 wird wieder ein traditioneller Holzkohlemeiler errichtet und verkohlt - mit Holz aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft (FSC) -

Ort: Steinhöfel bei Fürstenwalde Ortsteil Charlottenhof (Wiese

am alten "Schweinestall")

Termin: Errichten des Meilers

07. 06. - 10.06.

Entzünden des Meilers 11. 06., 07:00 Uhr Ernte der Holzkohle ab ca. 16. 06.

 Der Meiler kohlt einige Tage nach dem Entzünden und kann jederzeit besichtigt werden.

- Es wird nur Buchenholz aus FSC-zertifizierter, verantwortungsvoller Waldwirtschaft verwendet.
- Der Köhler: Diplom-Forstingenieur (FH) und Hobbyköhler Sven Krenkel (Bad Freienwalde).
- Ein gemeinsames Projekt der Gemeinde Steinhöfel, des Gartenbaubetriebs Schmidt in Steinhöfel sowie des privaten Forstbetriebs Steinhöfel.
- Fertige Holzkohle wird ab ca. 18. 06. zum Kauf angeboten, der 7,5 kg-Sack kostet 20 Euro (inkl. 19% MwSt), Vorbestellungen sind ab 11.06. am Köhlerplatz möglich.
- Anfahrt: Autobahn Berlin Frankfurt (Oder), Abfahrt Fürstenwalde Ost, Richtung Heinersdorf, in Steinhöfel links ab in Richtung Buchholz, nach dem Wäldchen rechts ab.
- Anmerkung: Bei ungünstiger Witterung kann es zu Änderungen im Zeitplan kommen, bei extremer Waldbrandgefahr ist der Betrieb eines Holzkohlemeilers nicht möglich.

Gemeinde Steinhöfel weitere Informationen: www.gemeinde-steinhoefel.de www.schloss-steinhoefel.de Forstbetrieb Steinhöfel Prof. Dr. Matthias Taupitz email: mail@forst-steinhoefel.de www.forst-steinhoefel.de



Brandenburger Landpartie Altes Amtshaus Steinhöfel



11.06.2022 15.00 Uhr

Clara Werden (Kathrin Clara Jantke) Lieder aus der Seele Spenden für das Denkmal erwünscht



12.06.2022 11.00 Uhr

Swing mit Andreas und Nadine Spenden für das Denkmal erwünscht

Freundeskreis Altes Amtshaus Steinhöfel im Brandenburgischen Kulturbund e.V. Ortsteil Steinhöfel Alter Gutshof 2 • 15518 Steinhöfel www.altesamtshaussteinhoefel.com altesamtshaussteinhoefel@yahoo.de Tel. 033636 279730 / 0173 3885387

> Tempelberg



Solch ein Gewimmel möcht` ich sehn, auf freiem Grund mit freiem Volke stehn. Zum Augenblicke dürft` ich sagen: Verweile doch, du bist so schön!

Als ich am 9. April 2022 durch das Dorf lief und überall reges Treiben sah, gingen mir diese Zeilen durch den Kopf. Johann Wolfgang Goethe hatte sie vor 190 Jahren in seinen ´Faust` geschrieben. Es passte genau zu diesem Tag: Der Ortsbeirat hatte Bürger und

Vereinsmitglieder zum Arbeitseinsatz aufgerufen. Mit ihm wollten wir in das Jahr 2022 starten, das einen besseren Verlauf nehmen sollte als die vorangegangenen.



Allen Schlechtwetterankündigungen zum Trotz schien die Sonne. Selten zeigten sich Wolken am Himmel. Die neu gewonnene Maskenfreiheit hatte ein Übriges getan und viele aus den Häusern gelockt. Frohgelaunt und voller Tatendrang, ausgerüstet mit Werkzeug und Gartengerät, trafen wir uns um 9.00 Uhr auf dem Festplatz. Wir hatten gut daran getan, Vorbereitungen für viele Arbeitsaufgaben zu treffen: Gut 40 Helfer – zwischen 8 und 85 Jahren alt – legten sich für Ortsverschönerung und Werterhaltung ins Zeug und hatten dabei noch ihre Freude am Wiedersehen. Bei gemeinsamer Arbeit hatten Tempelberger Neubürger gute Gelegenheit, sich mit uns Alteingesessenen bekannt zu machen. Die Arbeitsaufgaben waren vielfältig, so dass jeder entsprechend seinen Interessen und Fähigkeiten tätig sein konnte: Die im vergangenen Jahr aus Mitteln der Gemeinde gekauften Bänke und die Sitzgruppe mussten mit Holzschutz gestrichen und nach Vorbereitung der Stellplätze an Ort und Stelle aufgestellt werden. Auch die älteren Bänke waren zu reinigen, zu streichen und wieder an ihre Standorte auf dem Festplatz und im Dorf zu bringen. Auf dem Friedhof wartete viel Arbeit auf uns: Es war aufzuräumen, Wildwuchs zu beseitigen und freizuschneiden. Die Mitglieder des Angelsportvereins hatten an den Teichufern viel zu tun. Am Carport war Ordnung zu machen, trockene Berankung zu entfernen. Auch unser Tempelritter bekam fachgerechte Pflege. Tempelbergs Wahrzeichen sollte uns noch lange erhalten bleiben.



Unter Anleitung der Freiwilligen Feuerwehr war der Feuerplatz wieder mit Brennmaterial zu bestücken und für das am 14. April vorgesehene traditionelle Osterfeuer vorzubereiten. Mit Fleiß und Einsatzbereitschaft haben wir an diesem Vormittag viel geschafft. So war der anschließende Imbiss im Dorfgemeinschaftshaus für alle Helfer mehr als verdient. Die Helfer haben Zeit und Arbeitskraft investiert, ihre



privaten Fahrzeuge, Werkzeuge und Geräte zur Vefügung gestellt. Eine unentbehrliche Hilfe sind uns die von Baumschule und Milsana zur Verfügung gestellten Großgeräte/Transportmittel gewesen.

Im Namen der Tempelberger Bürger sei allen an dieser Stelle herzlich gedankt.

Christel Fielauf Ortsvorsteherin Auf geht's nach Tempelberg zum

Kinderfest mit Trödelmarkt

Am 4. Juni findet auf dem Dorfplatz in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr ein Kinderfest statt. Alle sind dazu herzlich eingeladen. Es darf getobt werden! Das Spielmobil ist vor Ort und auch eine Hüpfburg lädt zu Spiel und Spaß ein. Clown Widu beehrt uns und es wird viele Angebote geben, die im Freien Spaß machen.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt, mit Bratwurst vom Grill, selbstgebackenem Kuchen, Waffeln oder Popcorn niemand kommt hier zu kurz.

Damit den Eltern, Großeltern, Tanten und Onkeln die Zeit nicht lang wird, ist ein kleiner Trödelmarkt zum Stöbern organisiert. Wer sich hier noch für einen Stand gegen einen kleinen Obolus zugunsten der Kinder anmelden möchte, mache dies bitte telefonisch unter 0152/05953889 oder 033432/73042.

Wir freuen uns auf Euch!

Sabrina Nickel im Namen des Ortsbeirates Tempelberg



Telefon: 03361 346565

E-Mail: firma@lauermann-reisen.de
Internet: www.bus-taxibetrieb-doering.de
Spreestraße 13 • 15517 Fürstenwalde

ALLE REISEN AUCH IN UNSEREM REISEKATALOG 2022

Tagesfahrten:

Pfingstfahrt in das Ahorn Seehotel Templin

l eistungen:

- Busfahrt ab/an Fürstenwalde Ca. 2 stündige 5-Seen Schifffahrt Mittagessen im Hotel
- Unterhaltung mit dem Shantychor aus Lychen Kaffeegedeck (Kaffee satt & 1 Stk. Kuchen)

Reisetermin: 06.06.2022 - Preis: 80,00 € p.P.

Zu Besuch bei der Kräuterhexe

Leistungen:

- Busfahrt ab/an Fürstenwalde Plaudereien mit der "Kräuterhexe" zum Mittagessen, Gartenführung und Besuch im Hofladen Mittagessen als 3-Gang-Menü, a la Kräuterhof"
- 1,5 stündige Gästeführung ab Kräuterhof an Wurzen (inkl. kurze Einführung Museum)
- Eintritt Kulturhistorisches Museum mit Ringelnatzsammlung Kaffeegedeck (2 Tassen Kaffee, 1 Stk. Kuchen) im Schlossrestaurant • kleine Einführung zur Schlossgeschichte durch den Wirt während des Kaffeetrinkens

Reisetermin: 21.06.2022 - Preis: 69,00 € p.P.

Blumige Entdeckungen in Torgau (sächsische LAGA)

<u>Leistungen:</u>

 $\bullet \quad \text{Busfahrt ab/an F\"{u}rstenwalde} \bullet \text{RL Herr Siedentopf} \bullet \text{Stadtf\"{u}hrung} \bullet \text{Eintritt LAGA} \bullet \text{Mittagessen}$

Reisetermin: 29.06.2022 - Preis: 72,00 € p.P.

Auf zur Moritzburger Kutschpartie

Leistungen:

 Busfahrt ab/an Fürstenwalde • 1,5 stündige Gästeführung "rund um Moritzburg" Schwerpunkt Rundfahrt • 1 stündige Kremserfahrt Moritzburg inkl. Abstecher zum Fasanenschlösschen & Leuchtturm • Kaffeegedeck im Schlossrestaurant Moritzburg (1 Tasse Kaffee & 1 Stk. Kuchen mit Sahne) • Mittagessen als einheitliches Tellergericht (Wildgulasch mit Rotkohl und Klößen)

Reisetermin: 12.07.2022 - Preis: 70,00 € p.P.

"Der Graf von Luxemburg" auf der Seebühne Kriebstein Leistungen:

• Busfahrt ab/an Fürstenwalde • 1 stündige Schifffahrt auf der Talsperre Kriebstein

 Kaffeegedeck an Bord (2 Tasse Kaffee und 1 Stück Kuchen) - reservierte Sitzplatz Karte für die Vorstellung "Der Graf von Luxemburg" auf der Seebühne Kriebstein

Reisetermin: 19.07.2022 - Preis: 89,00 € p.P.

Mehrtagesfahrten:

5 Tage Karneval & Kölsch Erlebnisreiche Tage in Köln & Bonn

Leistungen inklusive:

4 x Übernachtung im 4* Hotel Mercure Köln West • 4 x Frühstücksbuffet • 2 x Abendessen im Hotel • 1 x Abendessen im Kölner Brauhaus, 3 Gang • 1 x Abendessen in Bonn, 3 Gang • 1 x Begrüßungsgetränk bei Anreise, 1 Glas Kölsch • 1 x Ausführliche Stadtrundfahrt in Köln • 1 x Studiobesichtigung Stern TV oder Wer wird Millionär • 1 x Panoramaschifffahrt auf dem Rhein • 1 x Altstadtbesichtigung Köln • 1 x Eintritt und Führung Kölner Dom • 1 x Tagesausflug nach Bonn • 1 x Altstadtbesichtigung Bonn • 1 x Eintritt Beethovenhaus Bonn • Travel Partner Reiseleitung an Tag 2, 3 & 4 • Insolvenzversicherungsschein

Reisetermin: 01.08. - 05.08.2022

Preis: 595,00 € p.P. im DZ Aufpreis: EZZ: 149,00 €

8 Tage Slowenisches Roulette

<u>Leistungen inklusive:</u>

1 x Zwischenübernachtung auf der Hinfahrt im IBB Hotel Passau Süd • 1 x Zwischenübernachtung auf der Rückfahrt im IBB Hotel Passau Süd • 2 x Frühstück (auf Hin- & Rückfahrt) im IBB Hotel Passau Süd • 2 x Abendessen (auf Hin- & Rückfahrt) in einem Partnerrestaurant • 5 x Übernachtung im Life Class Hotel in Portoroz • 5 x Frühstücksbuffet • 5 x Abendessen im Hotel, Buffet • 5 x Kurtaxe in Portoroz inkl. Anmeldegebühr • Nutzung des Hallenbades in Ihrem Hotel in Portoroz • Eintritt in das Gran Casino Portroroz • Halbtagesfahrt "Juwele der slowenischen Küste"Stadtspaziergang in Piran • Tagesfahrt nach Postojna & Lipica • Eintritt & Führung in die Höhlen von Postojna • Fahrt mit dem Elektrozug in der Höhlenwelt • Weinverkostung in Postojna • Besuch der Lipizzaner Pferde von Lipica • Tagesfahrt nach Ljubljana & Bled • Stadtbesichtigung Ljubljana • Spaziergang in Bled • Pletna Bootsfahrt auf dem Bleder See • Istrienrundfahrt Rovijn & Pula • Besuch von Rovinj • Stadtbesichtigung in Pula • Travel Partner Reiseleitung auf allen inkludierten Ausflügen (Tag 3 – Tag 6) • Mautgebühren • Insolvenzversicherungsschein

Reisetermin: 11.10. - 18.10.2022

Preis: 925,00 € p.P. im DZ Aufpreis: EZZ: 195,00 €

Vorfreude, schönste Freude, Freude auf das Osterfest in Tempelberg!

Wer kennt das nicht: Feiertage sind schön, bedeuten vorher aber oft auch für viele von uns zahlreiche Vorbereitungen und Planungen. Was gibt es zu Essen, wann treffe ich wen aus der Familie, ist alles schön dekoriert usw. Die Liste der To-Do´s ist oft lang und Stress ist dabei vorprogrammiert.

Um dem hektischen Alltag und dem Vorbereitungsstress zu entfliehen und sich osterlich einzustimmen, wurden alle Tempelberger am Gründonnerstag ab 16 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus zum Osterbasteln eingeladen. Für jede Altersgruppe (von 0-99 Jahre) und jeden Typ, begabt oder nicht, gab es zahlreiche Bastelmöglichkeiten.

Die Kleinsten erfreuten sich an Fingermalfarben, mit denen sie mit ihren Handabdrücken (und mit Hilfe der Eltern) ganz individuelle Osterhasen und Hühner auf Geschenkkarten und Later-



nen brachten. Aber auch mithilfe zahlreicher anderer Materialien wurden von den etwas größeren Kindern tolle Osterlaternen in unterschiedlichen Formen und Farben gebastelt. Die Erwachsenen versuchten sich währenddessen an individueller Osterdeko aus Weingläsern für den Sonntagstisch.

Auch wenn sich nach gut 1,5 Stunden alle darüber freuten, dass sie etwas geschaffen hatten, standen aber vor allem der Spaß und der gemeinsame Austausch im Vordergrund

Das Highlight für die Kleinsten war dann aber sicherlich, als nach getaner Arbeit der Osterhase vorbeischaute. Gemeinsam gingen wir mit ihm in einem kleinen Lampionumzug zum Osterfeuer. Dieses war bereits durch die Freiwillige Feuerwehr Tempelberg entzündet und auch für das leibliche Wohl war durch fleißige Helfer des Fördervereins pro Tempelberg gesorgt. Hunger und Durst gestillt, neigte sich der Gründonnerstag am



wärmenden Osterfeuer langsam dem Ende zu. Was aber spätestens nach diesem Ereignis klar wurde, für unsere Tempelberger Feste war es nach über zwei Jahren Corona-Pause erst der Anfang! Jeder der Anwesenden genoss spürbar das gemeinsame Beisammensein, sich auszutauschen, einfach mal was zu unternehmen.

Für die nächsten Veranstaltungen wie z.B. das Kinderfest (04.06.2022), das Sommerfest (23.07.2022), das Wikingerschachturnier (03.09.2022), das Instrumentalkonzert in der Kirche (09.09.2022) sowie das legendäre Kartoffelfest (17.09.2022) laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren.

Es wäre schön, wenn sich auch für die zukünftigen Veranstaltungen viele freiwillige Helfer finden.

Im Namen des Organisatoren-Teams Stephanie Scherbacher



Danke

sagen wir allen Angehörigen, Freunden und Bekannten für die so warmherzige Anteilnahme auf dem letzten Weg unserer lieben

Christa Marklein

Ein ganz besonderer Dank gilt Dr. v. Stünzner und seinem Praxisteam, dem Pflegeheim Pillgram Wohnbereich III, der Rednerin Frau Worpus sowie dem Bestattungshaus Möse für die liebevolle Hilfe.

> In dankbarer Erinnerung Udo, Ilona und Kinder

> > Briesen, im April 2022



Inserat 33





s-os.de

Der Mittelstand kann auf uns zählen.

Denn die Sparkasse Oder-Spree und ihre Verbundpartner bieten Ihnen das gesamte Spektrum an Finanzdienstleistungen und maßgeschneiderten Lösungen.

Deutsche Leasing







34 Inserate

! ACHTUNG!

Redaktionsschluss für den nächsten Odervorländer Kurier

09.06.2022

Wir bitten zu beachten, dass alle Artikel, die später im Amt Odervorland eingehen, **nicht mehr** für dieses Amtsblatt berücksichtigt werden können. Artikel für den Odervorländer-Kurier können direkt an:

kurier@amt-odervorland.de oder info-steinhoefel@amt-odervorland.de

gesendet werden.

Anzeigen und Danksagungen bitte direkt an

zeitung@druckereikuehl.de senden.







Erd-, Feuer-, Seebestattungen Erledigung aller Formalitäten Einfühlsame Trauerbegleitung Vorsorgeberatung Tag & Nacht erreichbar

Für einen Abschied in Würde

033607 - 5 99 07

Karsten Rosteius

Kirchhofstraße 12, 15518 Briesen www.bestattungen-decus.de

Spezialisten für Massivhäuser...



Ob klassisches Satteldach, Bungalowstil, Doppel-, Reihen- oder Mehrfamilienhaus, ob Stadtvilla oder Architektenhaus - als Familienunternehmen mit über 35 Jahren Erfahrung im schlüsselfertigen Bauen bieten wir unseren Bauherren vor allem eines:

Freude an einem soliden, wertbeständigen, energieeffizienten Massivhaus.



UM-, AUS-, NEUBAU

Müllrose • Gewerbeparkring 29 Telefon 033606 - 226 www.tesky.de



Willi Paulitz GmbH

Lise-Meitner-Straße 8 15236 Frankfurt (Oder) Gewerbegebiet Markendorf

Meisterbetrieb seit 1952





www.parkett-paulitz.de

info@parkett-paulitz.de

Tel.: (03 35) 5 21 26 30 Fax: (03 35) 5 21 26 31 Funk: 0172/ 9 76 84 21

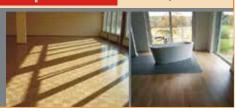
Fertig-, Stab-, Mosaikparkett

Laminat-, Kork- und Holzpflaster

Sportböden

Bodenbeläge aller Art

Schleifen und Versiegeln



Inserate 35



Rad- und Wanderkarte Schlaubetal

Der ideale Begleiter für die nächsten Ausflüge in die Natur. Große Orientierungskarte mit allen Rad- und Wanderwegen sowie Tourentipps mit Entfernungs-, Höhen- und Zeitangaben.

Schlaubetal V Kühl OHC

xdorfer Straße 1 · 15299 Müllrose, Telefon: (03 36 06) 7 02 99, www.druckereikuehl.de

Impressum:

Herausgeber: Schlaubetal Verlag Kühl OHG 15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktionsleiterin: Kathrin Kühl-Achtenberg Tel.: (033606) 7 02 99

E-Mail: zeitung@druckereikuehl.de

Anzeigen:

Hauptamt des Amtes Odervorland Briesen (M), Bahnhofstraße 3 Schlaubetal Verlag Kühl OHG Kathrin Kühl-Achtenberg Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal Verlag Kühl OHG Tel: (03 36 06) 7 02 99 Satz: Schlaubetal Verlag Kühl OHG E-Mail: info@druckereikuehl.de

Druck: Schlaubetal Druck Kühl OHG

Tel.: (03 36 06) 7 02 99 Fax: (03 36 06) 7 02 97 Auflage: 5195

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, und wird an Haushalte des Amtsbereiches kostenlos abgegeben. Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten, Anzeigen und Fotos übernimmt der Herausgeber und das Amt keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

Datenschutz

Personenbezogene Daten sowie Fotos unterliegen dem Datenschutz. Mit dem Einreichen von Beiträgen und Fotos durch den/die Autor/in setzt das Amt Odervorland voraus, dass der/die Autor/in für den Inhalt verantwortlich zeichnet und sich damit einverstanden erklärt, dass diese Daten an die Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Schlaubetal-Verlag Kühl OHG Müllrose zum Zweck der Veröffentlichung im Amtsblatt/Kurier "Odervorländer Kurier" sowie auf der Homepage des Amtes Odervorland und der Gemeinde Steinhöfel weitergeleitet werden.



_ Bestattungsinstitut C. Balke

Ihr privater Ansprechpartner bei Tag und Nacht

Gartenstraße 45a 15517 Fürstenwalde Montag-Freitag: 9.00 - 17.00 Uhr

Samstag:

Telefon: (03361) 54 90

nach Vereinbarung









Zu Ihren Diensten seit 28 Jahren.



TREE OF LIFE
ERD- & URNENBESTATTUNG
SEEBESTATTUNG
FriedWald

Wenden Sie sich Tag und Nacht vertrauensvoll an uns: Funktelefon 0171 / 2 15 85 00

15306 Falkenhagen Ernst-Thälmann-Straße 23 **☎ (03 36 03) 30 36**

15306 Seelow Ernst-Thälmann-Straße 37 **☎ (0 33 46) 84 52 07**

15324 Letschin R.-Breitscheid-Straße 14 **(3)** 34 75) 5 07 14 15234 Frankfurt (0.) Rathenaustraße 65 ☎ (03 35) 4 00 00 79 15859 Storkow
Altstadt 9

(03 36 78) 44 24 25

ab 01.11.2020 in 15526 Bad Saarow Bahhofsplatz 2 (03 36 31) 59 94 84 www.bestattungen-moese.de

Große Auswahl & TOP-Angebote!



SEAT Ateca FR 1.5 TSI Navi / Voll-LED EZ: 05/2021, 150 km, Rodium Grau, elektr. Heckklappe, Kessy & Start-Knopf, DAB+, 2-Zonen-Klima, Licht-/Regen-Sensor, Seat Full Link, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!



OPEL Zafira Tourer 1.4 Turbo Edition EZ: 10.2013, 55.995 km, Platin Anthrazit Met., Klima, Einparkhilfe v. & h., Sitzheizung vorn, Sitz-Funktions-Paket, ESP, ABS, TCS, Lenkrad beheizbar, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



SEAT Leon SP FR 1.4 TSI 6-Gang / Voll-LED EZ: 01/2018, 48.495 km, Weiß, Seat Full-Link, 2-Zonen-Klima-Autom., Sitzheizung, Licht- & Regen-Sensor, Einparkhilfe v+h, R-Kamera, Komfort-Paket, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



DACIA Sandero Stepway II 1.5 dCi 90 eco² EZ: 07.2016, 31.695 km, weiß, Start & Stop, Diesel mit Euro 6-Norm, Anhängerkupplung, Klimaanlage, Winterkompletträder, Komfort-Mwst. nicht ausweisbar! Paket, u.v.m.



SEAT Leon FR 1.5 TSI NAVI / LED EZ: 09/2020, 13.795 km, Nevada Weiß Met., Klimaautom., PDC v. & h., R-Kamera, Lichtu. Sicht-Paket, Kessy, Bluetooth, ESP, ABS, Komfort-Paket, u.v.m. 19 %Mwst. ausweisbar!



SEAT Leon Style 1.5 TSI / Navi / DAB+ EZ: 09.2020, 13.495 km, Schwarz, 3-Zonen-Klimaauto., Voll-LED, Virtual Cockpit, Seat Full Link, Finnarkhilfe, Rückfahrkamera, Licht-/ Regen-Sensor, u.v.m. 19 % Mwst. ausweisbar!



100% elektrisch Komm in Fahrt, beweg dich smarter und einfacher. Mit dem neuen vollelektrischen SEAT MÓ eScooter125 kommst du ohne Geräusche und ohne Emissionen voran. Leistungsstark. Elektrisch. Effizient. Beweg dich in und außerhalb der Stadt. Mit drei verschiedenen Fahrmodi. Von 0 auf 50 km/h in 3,9 Sekunden Beschleunigung bis zu 95 km/h schnell. Neugierig geworden, dann melde dich bei uns und erhalte weitere Informationen!



SUZUKI Swift 1.2 Comfort 5-Türer / LED-TFL EZ: 05.2014, 78.695 km, Schwarz, 7 x Airbags, Keyless Open & Startknopf, Klimaautomatik, Sitzheizung, Winterräder, Automatikgetriebe, Komfort-Paket, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!



SEAT Ibiza ST Style 1.4 16V / AHK / AZV F7: 04/2015, 91,495 km, Technik Grau Met., Winter-Comfort-Paket, Winterkompletträder, Klimaautomatik, Style4You-Paket, LM-Felgen, ZV, ABS, u.v.m. Mwst. nicht auswteisbar!



SEAT Leon SP Xcellence 1.5 TSI 6-Gang EZ: 06/2020, 4.695 km, Nevada Weiß, Voll-Licht- & Regensensor, Fahrassistent-Paket L,



SEAT Arona Xcellence Prix 1.0 TSI / DAB+ EZ: 06/2020, 13.995 km, Rot/Schwarz, Voll-LED, Lenkrad- & Sitzheizung, R-Kamera, LED, 2-Zonen-Klimaauto., Seat Full Link, Licht-/ Regen-Sensor, Einparkhilfe, Wireless Charger, Einparkhilfe v+h, u.v.m.19 %Mwst. ausweisbar! 17" LM-Felgen, u.v.m. 19 %Mwst. ausweisbar!



SEAT Alhambra FR-Line 1.4 TSI / Navi EZ: 08.2019, 6.995 km, Atlantic Blau, Bi-Xenon, 7-Sitze, Fahrassistenz-Paket, Seat FULL LINK, Sitzheizung, Alcantara-Paket, Keyless, 3-Zonen-Klimaauto.. u.v.m.



SEAT Leon FR 1.4 TSI 6-Gang 5-Türer EZ: 11/2017, 84.095 km, Nevada Weiß, Voll-LED, Finnarkhilfe v. & h., R-Kamera, Full Link, FSP. Winterpaket einschl. Sitzheizung vorn, Media-19 % Mwst. ausweisbar! System-Plus, u.v.m. Mwst. nicht ausweisbar!

Eine noch größere Auswahl an Fahrzeugen finden Sie unter: www.mobile.de/AH-P-BOEHMER

Unsere Leistungen:

- → Freundliche, kompetente Fachberatung mit Probefahrtmöglichkeit
- → Alle Fahrzeuge mit COMFORT Garantie-Pass, Auslieferungszertifikat
- → Frischer Haupt- und Abgasuntersuchung, Wartung und Inspektion
- → Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote Inzahlungnahme des jetzi-
- → gen Fahrzeuges möglich











15234 Frankfurt (Oder), Geora-Richter-Straße 12. Telefon: 0335 6066540 15890 Eisenhüttenstadt, Oderlandstraße 16, Telefon: 03364 62095

Info@autohaus-boehmer.de www.mobile.de/AH-P-BOEHMER